

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 86 JOBANGEBOTE! SEITE: 14 - 18

9. MÄRZ 2022

WOCHE 10
ST/AUFLAGE 13.218
GESAMTAUFLAGE 86.857
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

Landkreis Konstanz

Die Welle der Hilfe kommt an

Viele Projekte kommen kurzfristig zustande und sind schon unterwegs / von Oliver Fiedler

INHALT:

Die ersten Ukraine-Flüchtlinge sind da Seite 6
Centro Português muss sein „Wohnzimmer“ räumen Seite 7
Nun ist zusammen, was zusammen gehört Seite 10
Sozialberufe fordern mehr Anerkennung und Gehalt Seite 11
Ukraine-Russland-Konflikt in den Schulen Seite 13

ZUR SACHE:



Wertschätzung

Sie kümmern sich um Jugendliche, Benachteiligte und die Kleinsten unserer Gesellschaft. Doch ihre Arbeit wird noch immer nicht entsprechend gewürdigt und anerkannt: die kommunalen Beschäftigten der Kitas, der sozialen Dienste und der Behindertenhilfe. Sie gingen am internationalen Frauentag am 8. März nach Aufruf der Gewerkschaft Verdi auf die Straße, um für bessere Arbeitsbedingungen und angemessene Gehälter zu demonstrieren, deren Mangel als Ursache für starke Fluktuation und Fachkräftemangel gilt. Gerade das Berufsbild der ErzieherInnen hat sich in den letzten Jahren enorm gewandelt. Sie prägen und fördern durch ihre anspruchsvolle Arbeit die Kinder, die unsere Zukunft gestalten werden. In den Bau von Kitas und Krippen wurde viel Geld investiert, daher müsste uns die pädagogische Förderung der Kinder – die einen Großteil ihrer Kindheit in Einrichtungen betreut werden – durch motivierte und qualifizierte Fachkräfte ebenso viel Wert sein. Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Eine Region zeigt was sie kann. So muss man die enorme Hilfs- und auch Einsatzbereitschaft hier im Hegau und am See loben, die inzwischen große Mengen an Hilfsgütern in Bewegung gebracht haben, meist bis an die Grenze zur vom Krieg betroffenen Ukraine, wo sie dann weiter verteilt werden sollen oder angesichts der dort anhaltenden Flüchtlingsströme direkt gebraucht werden.

Der Vorsitzende der **Mühlinger Ukraine-Hilfe, Viktor Krieger**, war einer der ersten, der losgefahren ist. Deren Partnergemeinde liegt freilich gleich hinter der Grenze im Dreieck zu Ungarn und der Slowakei. »Rund 13.000 Einwohner leben dort; innerhalb weniger Tage sind 2.000 Flüchtlinge dazu gekommen, die aber hier vor der Grenze warten, wollen was wird, in der Hoffnung, bald zurückzukehren«, erzählt er im Gespräch mit dem Wochenblatt. Nicht immer geht das so glatt: die **Hilfsgüter** aus **Singen**, wie die Spenden nach **Kobeljaki** müssen noch warten, denn das Städtchen liegt rund 1.000 Ki-



Innerhalb weniger Tage kamen hier in der Umschlaghalle der Spedition Gaiser in Rielasingen durch einen Aufruf des Malteser-Hilfsdienstes gleich mehrere Hilfstransporte über Rumänien in die Ukraine zustande. Viele Helfer sorgten übers Wochenende dafür aus den Spenden transportfähige Gebinde zu machen. Am Montag mussten die Sattelschlepper von TSI Translog losfahren. sub-Bild: of

lometer hinter der polnischen Grenze. Momentan wisse niemand, ob man angesichts des Krieges ankomme, weshalb man erst noch warten müsse,

sagte er zum Friedensgebet am Sonntagabend. Auf dem Singener Spendenkonto sind indes schon beträchtliche Summen zusammengekommen. In vielen

Hallen, Garagen, Höfen wird auch in dieser Woche noch viel gepackt, um für Nachschub zu sorgen, denn oft können die Flüchtlinge nur das allernötigsten

te packen und müssen ihr altes Leben dort erst mal zurücklassen. Mehr über zwei beispielhafte Aktionen aus der Region auf der **Seite 3**.

Kreis Konstanz

Infektionen steigen wieder stark an im Landkreis

Es ist weniger die vergangene Fastnacht als vielmehr die **neue Variante von „Omikron“**, die gegenwärtig für stark steigende Zahlen positiv getesteter Personen sorgt und auch die Inzidenzzahl im Landkreis in die Höhe treibt. Nach wie vor stimme die Zahl, die durch das Landesgesundheitsamt gemeldet wird, nicht, weil noch die Vermittlung von rund 1.500 Fällen seit Fastnacht an die Behörde anhängig ist, was aber am Tempo des Datenempfangs in Stuttgart liege, so **Landrat Zeno Danner** und **Sozialdezernent Stefan Basel** in der

Krisenstab-Medienkonferenz. Deshalb liege die wirkliche Inzidenz wohl auch die nächsten Tage viel höher als in der Statistik vermerkt, wenn auch der „Berg“ jeden Tag etwas kleiner werde. Angesichts der steigenden Fallzahlen bereiten immer mehr **Re-Infektionen** mit Covid-19 den Gesundheitsexperten Sorgen, bei denen erst kürzlich Erkrankte sich bald erneut infizierten, sodass zum Beispiel in Pflegeeinrichtungen die Infektionen im Kreis herumgehen. Man werde dem Problem nachgehen, wie heftig es wirklich zugeht im Land-

kreis, so Landrat Zeno Danner am Dienstag. In den Kliniken selbst bleibt die Anspannung bestehen, weil mehr Patienten ankommen und auch auf die Intensivstation müssen – und weiter viel Personal ausfällt. „Es sind fast alles Patienten, die derzeit zu einer bestehenden schweren Erkrankung auch noch Covid-19 dazu bekommen haben und deshalb intensivmedizinisch versorgt, teilweise auch beatmet werden müssen“, so der ärztliche Klinikleiter Frank Hinder am Dienstag. Auch hier im Landkreis herrscht Enttäuschung über die **schwa-**

che Nachfrage nach dem **„Novavax“-Totimpfstoff**, der seit letzten Freitag in den Impfzentren angeboten wird und eigentlich die Impfskeptiker hätte überzeugen sollen. „Wer sich bis jetzt wohl nicht impfen ließ, wird das nun auch nicht mehr tun“, befürchtete Landrat Zeno Danner angesichts absolut niedriger Impffzahlen bei den Erstimpfungen.

Keine Corona-Briefe mehr

Nicht nur wegen der aktuell sehr hohen Infektionszahlen – am Wochenende wurde die

Marke von 9.000 positiv Getesteten im Landkreis wieder überschritten – ist jetzt der Versand von „Corona-Briefen“ durch das Gesundheitsamt eingestellt. Die Informationen bekäme man ohnehin auch in den Arztpraxen, könne man sich auf der Homepage des Landratsamts bequem herunterladen oder als „Offliner“ sich über die Hotline des Amts bei Fragen zum Verhalten nach positivem Test kundig machen. Der Landkreis sei einer der letzten gewarnt, von diesen Service überhaup noch geboten hätte, wurde auf Anfrage gesagt.

- Anzeigen -

- Anzeigen -

TOP ANGEBOTE BEI RENAULT
Auf zum Spurt auf die Rendez-Vous-Deals

Autohaus BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH
Radolfzell und Konstanz
Wir beraten Sie gerne
www.autohaus-blender.de

Landkreis Konstanz

GEWUSST WIE!

Sie wissen, wie es geht: Die Handwerker in der Region stehen für Qualität, Sachwissen, Erfahrung und Kundenfreundlichkeit. Bei Um- oder Neubau machen sie aus den eigenen vier Wänden ein stilvolles, gemütliches Zuhause. Mit dem passenden Farbkonzept, ganz nach individuellen Wünschen. Lesen Sie mehr auf **Seite 9**.

DAS NEUE STELLEN-PORTAL:

jobs.wochenblatt.net

- Für alle, die es digital lieber mögen ...

WOCHENBLATT

Landkreis Konstanz

NEUE HERAUSFORDERUNGEN

Die moderne Arbeitswelt bietet eine Vielfalt an Möglichkeiten für neue Herausforderungen. Ob Handwerker, Dienstleister oder kreativer Kopf – der Arbeitsmarkt in der Region spiegelt die Vielfalt an beruflichen Ausrichtungen wider. Die Angebote reichen von Minijobs bis hin zu Stellen für Fachkräfte. Mehr auf den Seiten **12 - 15**.

www.SINGENVORFREUDE.de

SINGENER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

Sponsoringpartner:
Volksbank eG
Singen
<http://singen-geschenscheck.de>

SINGEN aktiv City Ring
16 Singen Süd

WOCHENBLATT



Fortsetzung von Seite 1.

Spontane Hilfsaktion schlägt riesige Wellen

Wie im Bienenkorb ging es am Wochenende in einer Halle der **Spedition Gaiser am Rielasinger Zoll** zu, wo ein großer Hilfs-transport in Richtung Ukraine zusammengestellt wurde aus zahllosen Einzelspenden von Menschen, die über eine Aktion über soziale Netzwerke erreicht wurden. Innerhalb nur weniger Stunden wurde diese Aktion auf die Beine gestellt, wie so viele spontane Hilfsaktionen, von denen man im Hegau in den letzten Tagen gehört hat. Auf den Aufruf wurde sehr intensiv reagiert, sogar eine „Verkehrsregelung“ in der Gewerbezone war da nötig, um die Anfahrenden Autos an die richtigen Rampen zu lenken. Da halfen alle mit und über den ganzen Tag kamen noch neue Helfer dazu als Ablösung. Auch der **Lagerleiter der Spedition Gaiser, Thomas Fürst**, war mit **Standortleiter Olaf Anderlik** und mehreren Mitarbeitern im Einsatz neben vielen Helfern der Malteser, die hier die vielen angelieferten Waren, von Verbandsmaterial

über Hygieneartikel, rezeptfreie Medikamente, Nahrungsmittel, Handtücher, Schlafsäcke und noch viel mehr sortierten, das wurde über soziale Netzwerke angefordert.

„Wir haben doch gestaunt, dass viele Menschen auch extra neue Schlafsäcke gekauft haben, um diese hier zu Spenden nachdem es erst kurz zuvor Meldungen gab, dass Schlafsäcke zum Beispiel in Polen angesichts der Menge an Flüchtlingen dort nicht mehr zu haben waren“, freute sich **Thomas Fürst**.

Die Spedition Gaiser hatte für diese Aktion in der Nacht zuvor eine ganze Halle ihrer Zentrale am Rielasinger Zoll freigemacht, befristet übers Wochenende. Die Waren wurden durch die dutzenden Helfer auf Paletten reisefähig gemacht und erstmal in zwei Sattelschlepper der Spedition geladen, um eben wieder Platz in der Umschlaghalle zu haben. Am Montag wurden die Paletten wiederum in Sattelschleppern des Unternehmens **TSI TansLog** aus Sin-



Riesige Mengen an Hilfsgütern galt es am Wochenende in einer Halle der Spedition Gaiser reisefertig für den Transport an die Grenze zur Ukraine zu machen.

swb-Bild: Oliver Fiedler

gen, mit denen sie nach **Satu Mare** in Rumänien direkt an der Grenze zur Ukraine gebracht werden, wie zu erfahren war. Das Unternehmen TSI hatte diesen Stein auch ins Rollen gebracht mit seinem Angebot, „Kilometer zu spenden“ in Richtung Ukraine, wie **Silvia Baumann** von den **Maltesern**

in **Konstanz** dem Wochenblatt erzählte. Das war ein Ball, den sie gerne aufgenommen hatte, auch wenn dafür ganz schön viel noch organisiert werden musste. In Konstanz gab es noch eine zweite Sammelstelle, die ebenfalls sehr gut angenommen wurde, wie sie am Montag erzählte. Die Maltester

können in dem Fall auf ein sehr gutes Netzwerk in dieser Krise setzen. In Rumänien wie in der Ukraine seien die Malteser schon länger präsent und sorgen für eine sichere Weiterverteilung, sagte **Matthias Engel**, **Leiter des Sanitätsdienstes der Malteser in Singen**, der die Packaktion in der Spedition mit

leitete. Wie **Silvia Baumann** ergänze, sei es enorm wichtig, dass ein sicherer Weitertransport gewährleistet sei, um die Hilfe dort leisten zu können wo sie nötig und geplant sei. Deshalb sollte man in diesem Fall auch auf große Organisationen setzen, die diese Wege in die Krisengebiete hätten.

Engen

Aus einem Sprinter wurden drei LKW

In Engen wurde im dortigen Gymnasium gesammelt. Schulleiter **Thomas Umscheiden** und eine Vielzahl der dortigen SchülerInnen sammelten hier während der Abendstunden in den Faschingsferien insgesamt etwa 80 Tonnen an Trinkwasser, Lebensmitteln und anderen Hilfsgütern, wie Isomatten oder Kleidung, nur Medikamente habe man konsequent abgelehnt.



Kurz nachdem der LKW die erste Ladung abgeholt hatte, stapelten sich bereits am Donnerstagabend wieder die gepackten Kartons in den Fluren des Gymnasium Engen.

sub-Bild: ak

von Anja Kurz

Umscheiden: „Die Hilfsbereitschaft war auch überregional enorm.“ Zwar wisse er, dass einige der gespendeten Sachen im Krisengebiet nicht unbedingt in der vorhandenen Masse gebraucht würden, doch „wenn von 700 Jacken dort nacher eine wärmt, lohnt es sich.“ **Außerdem unterscheidet er klar die Spenden, bei denen „nur“ der alte Krempel vom Dachboden geholt wurde, von solchen, wo eine Ladung Baby-nahrung bewusst für die Akti-**

on gekauft und vorbeigebracht wurde. Hier habe den Schulleiter ein Teil der Erfahrung der letzten Woche „an den Rand der Emotionalität gebracht.“

Was als eine Fuhre per Sprinter gedacht war, endete am Samstag, als der dritte und letzte vollbeladene Lastwagen das Schulgelände verließ. Zwei der LKW-Ladungen, die unter anderem auch Spenden der Tafel Singen und eines Discounters enthielten, wurden am Samstag nach Schlatt gebracht, während der dritte sich bereits am Donnerstag nach Polen in die **Stadt**

Dorohusk aufgemacht hatte. 2000 Euro für die Maut, die hier kurzfristig zu entrichten waren, konnten dabei innerhalb von 15 Minuten über eine Elterninitiative der Schule gesammelt werden, insgesamt wurden im Laufe der Aktion 4000 Euro gespendet, so Umscheiden. Der erste LKW sei bereits am Sonntag in Polen angekommen, die Waren wurden ausgeladen und ab hier weiterverteilt. Für den Transport arbeite man mit dem Konstanzer Ableger des „Open“-Verein aus Freiburg zusammen.

Wasserdichte und robuste

OUTDOOR-KAMERA

16 MP Kompaktkamera mit CMOS-Sensor

5-fach optischer Zoom (KB 28-140mm)

Full HD-Videos mit 30 Bildern/s

RICOH WG-70 KIT
SPECIAL EDITION inkl. Neopren-Tasche, Floating Strip, 16GB Speicherkarte und Mikrofasertuch von Peter Hadley

Wasserfest bis 14 m und 2 Stunden • bruchfest bis zu einer Fallhöhe von 1,6 m • staubfest • druckfest bis 100 kg • frostsicher bis -10°C • über 20 Motivprogramme.

239,-*

FOTO STUDIO wöhrstein
Cano Shopping Center · Bahnhofstraße 29 · 78224 Singen

Bei uns vor Ort, oder im Internet unter <https://foto-woehrstein.de/shop/>

+49 (0) 7731 / 69 888
info@foto-woehrstein.de

* Preis in Euro, inkl. gesetzlicher MwSt. 0% bei Kauf Lagerware, solange der Vorrat reicht.

Die ganze Woche aktuelle Nachrichten und Berichte aus den Städten und Gemeinden auf:
WOCHENBLATT.LINK/HOME oder QR-Code:



Steißlingen

Mit Fledermaus-Korridor und Haselmaus-Fluchtplan

Das Thema hatte schon Ende letzten Jahres einmal die Gemüter im Steißlinger Gemeinderat bewegt, als es um eine vorgezogene Abbaugenehmigung für ein Teilgebiet für den Kiesabbau an der B 33 neu für das Kieswerk Schray ging, die durch ein langes Genehmigungsverfahren und nachzuholende Umweltverträglichkeitsprüfung aufgrund des Rohstoffbedarfs des Unternehmens gegeben werden musste: Nun ging es darum, das Gesamtkonzept in dem Gremium vorzustellen, das dem zur Meichle & Mohr-Gruppe gehörenden Unternehmen dort die Kies- und Sandgewinnung für die nächsten acht Jahre sichern soll, wie Inhaber **Oliver Mohr**, der mit seinem Vater **Rolf Mohr** in die Sitzung gekommen, war, vorstellte.

von Oliver Fiedler

Das Kieswerk Schray gewinne



Im „Stockfeld“ sind bereits Renaturierungsarbeiten im Gange, im Hintergrund soll es weitergehen mit dem Kiesabbau bis zur B 33 neu, die durch die jetzt vorgenommenen Baumfällungen schon sichtbar ist. sub-Bild: of

dort in der Hauptsache aus dem zwischen sechs und 15 Meter mächtigen Kiesvorkommen Rohstoffe wie Kies und Sand zur Weiterverarbeitung, unter anderem im eigenen Betonwerk. 75 Prozent der Kieses werde in einem Umkreis von rund 30 Kilometern vermarktet, der Exportanteil sei schon aufgrund der Lage mit zehn bis 15 Prozent sehr gering. Zwischen

200.000 und 400.000 Tonnen Rohstoffe vermarkte man über das Kieswerk Schray hier von Steißlingen aus, wobei die großen Schwankungen der letzten Jahre durch die Folgen der Corona-Lockdowns verursacht worden seien. Das benachbarte Kieswerk von Meichle & Mohr im Radolfzeller Stadtwald bei Friedingen könne diese Mengen nicht auffangen, so Oliver

Mohr in seiner Präsentation. Das Verfahren für den Abbau hatte 2018 begonnen, als der Bedarf für das neue Abbaugelände im Gemeinderat vorgestellt worden war – auf Bestand der aktuellen Regionalplanungen, die diese Zone als Vorranggebiet definiert hatten. Ein enormer Aufwand sei die Umweltverträglichkeitsprüfung gewesen, die seit einigen Jahren auch für solche „temporäre“ Waldnutzungen Pflicht ist, und

an der viele Behörden und Verbände beteiligt seien. Ergebnis ist, dass auf dem Gelände wegen 16 dort heimischer Fledermausarten ein regelrechter Flugkorridor stehen bleiben muss, welcher die Abbaufäche freilich auch um rund fünf Hektare reduziert. Zahlreiche Vogelarten habe man im Auge und auch die Gelbbauchunke. Im Vorgriff auf die Genehmigungen wurde bereits im Februar mit den Baumfällun-

gen im ersten Abschnitt des Plangebiets begonnen, wo der vorgezogene Kiesabbau an der B 33 neu voraussichtlich im Sommer beginnen könne. Dies, weil ja nach dem 1. März keine Bäume mehr ohne Sondergenehmigung wegen des Vogelschutzes gefällt werden dürfen. Das komme der Haselmaus zugute, die dann nach der Beendigung ihrer Winterruhe durch das Fehlen der Bäume einen Umzug in andere Waldgebiete vornehme, so Oliver Mohr. Das sehe auch der Naturschutz so. Der Waldverlust an dieser Stelle müsse durch die Sicherung eines Altholzbestands von 17,1 Hektaren ausgeglichen werden. Um das Gebiet insgesamt nicht so stark mit Muldenverkehr zu belasten, wolle man den Kies größtenteils mit Laufbändern befördern. Ein solches Laufband wird später laut den weiteren Plänen auch über die B 33 geführt, wenn dann die Kiesvorkommen südlich der B 33 in einigen Jahren in Angriff genommen werden. Parallel laufen derzeit schon Rekultivierungsarbeiten am Vorkommen „Stockfeld“ entlang der B 34. Dort werde man 30.000 Bäume pflanzen, so Oliver Mohr. Mit einer Enthaltung durch **Hubert Wehinger** wurde der Planung zugestimmt. Wehinger kritisierte, dass in dem Umweltgutachten Wetterdaten aus den 1950er Jahren zu finden seien.



MünchenerHyp



Aktion:
14.3. – 1.4.2022

Einfach günstig: Nimm 30. Zahle 15.

Jetzt 30 Jahre Zinssicherheit zu 15-Jahreskonditionen für Ihre Immobilienfinanzierung.

- für Neubau, Kauf und Anschlussfinanzierung
- flexible Rückzahlung
- wieder auszahlbare Sondertilgungen

Wir beraten Sie gern. Herr Lucas Emminger in unserer Niederlassung in Steißlingen freut sich auf Ihren Anruf unter +49 7531 2000-4308 oder schreiben Sie eine E-Mail an lucas.emminger@vobakn.de.



Volksbank
Konstanz

www.muenchenerhyp.de

Steißlingen

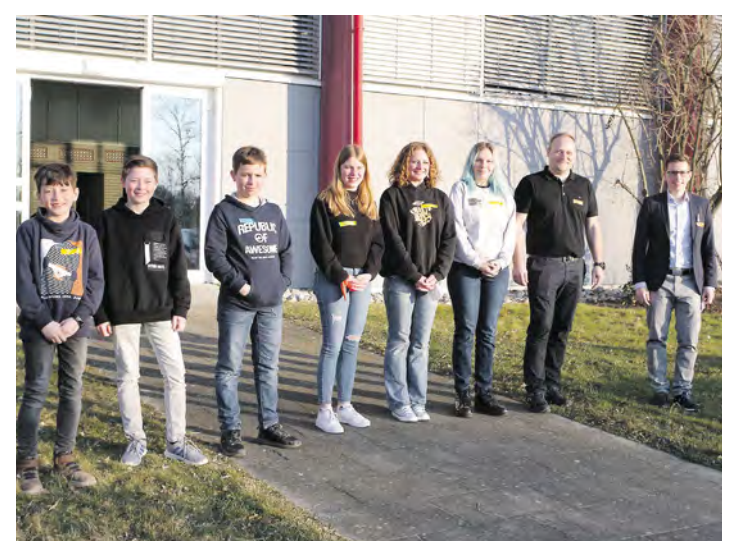
Für die Interessen der Jugend

Sie hatte eine Weile warten müssen, die dritte Jugendversammlung in Steißlingen, denn die Corona-Einschränkungen hatten doch in viele Pläne und Notwendigkeiten hineingegrätscht.

von Oliver Fiedler

Das sorgte sogar dafür, dass die „alte“ Jugendvertretung in der Gemeinde im letzten Herbst zum Ende der Amtszeit verabschiedet wurde, ohne dass ein neues Gremium nachgewählt werden konnte vor dem nächsten Lockdown im Herbst.

So war es auch der erste Auftritt des im letzten Herbst durch die Gemeinde eingesetzten **Jugendbegleiters Lukas Bukowski**, der bisher nur im kleinen Rahmen wirken konnte als persönlicher Ansprechpartner, am Samstag in der Seeblickhalle, wo gleich auch noch ein geschichtsträchtiger Moment folgen sollte, wie **Bürgermeister Benjamin Mors** und **Moderator Udo Wenzl** ankündigten. Denn die Neuwahl der Jugendvertretung sollte die erste Wahl überhaupt werden, die digital durchgeführt werden sollte, und das sogar über „Blockchain“-Technologie,



Beten für Frieden in der Ukraine. Rund 300 Personen kamen dazu am Sonntagabend rund um den Hauserbrunnen in Singen zusammen. sub-Bild: of

also richtig sicher. Dafür war zum einen der **IT-Spezialist Stefan Aubele** (IT-Kompass Donzdorf) nach Steißlingen gekommen und eine Delegation der Verwaltungsschule Kehl unter der Führung von **Prof. Dr. Hansjörg Drewello**, die sich intensiv mit dem Thema digitaler Wahlen auseinandersetzen. Für die Wahl mussten die Anwesenden eine „Metamask“-App herunterladen, zum Glück wurde freilich mit Stimmzetteln auf Papier gearbeitet. Denn nicht allen anwesenden Jugendlichen war es im digitalen Wahlgang gelungen, ihren Stimmzettel vollstän-

dig auszufüllen. „Der Versuch hat uns trotzdem wichtige Erkenntnisse gebracht, auch wenn wir nun die Fehler suchen müssen“, bedankte sich Stefan Aubele fürs Mitmachen. In diesem Fall per klassischem Stimmzettel wurden als **neue Jugendvertreter** für kommenden zwei Jahre gewählt: **Luca Metz** (15), **Ricarda Mayer** (14), **Aleen Lettau** (17), **Finn Alber** (12), **Frederick Metz** (12) und **Leonie Boos** (16). Bürgermeister Benjamin Mors wie auch die weiteren Vertreter des Steißlinger Rathauses freuten sich über die Bereitschaft, politisch mitgestalten zu wollen.

Radolfzell

Start in ein großartiges Jubiläumsjahr

Gut gelaunt begrüßte der **1. Vorstandsvorsitzende der Stadtkapelle Radolfzell, Thomas Späth**, die dreißig erschienenen Vereinsmitglieder und weitere Gäste zur diesjährigen Hauptversammlung.

von Uwe Johnen

Dieses Jahr konnte der traditionelle JHV-Termin, der erste Donnerstag nach Aschermittwoch, als Präsenztermin in der Gaststätte Turnerheim stattfinden, und diese Präsenzveranstaltung war wichtig. Schließlich galt es, viel zu entscheiden, zahlreiche Aktivitäten vorzustellen und auch Mitglieder zu ehren. Und: dieses Jahr feiert die Stadtkapelle schließlich ihren 250. Geburtstag! In seiner Einführung erinnerte Thomas Späth an die Aktivitäten und an die Schwierigkeiten des vergangenen Jahres, dem zweiten Jahr in der Pandemie. Das erfolgreiche Herbstkonzert im vergangenen November führte er darauf zurück, dass das Orchester bei den Proben, die nach den Sommerferien begannen, ein Vorbild in Sachen Gesundheitsschutz war. „Uns ist eine infektionsfreie Vorbereitungszeit gelungen. Mehr als 95 Prozent unseres Orchesters sind bereits geboostert. Vor jeder Probe wird freiwillig ein Test gemacht. Das war die Grundlage für unsere erfolgreiche Probenarbeit.“ Doch die Pandemie hinterließ Spuren, wie der Vorsitzende zu berichten wusste: „Das eine oder andere aktive Mitglied ist abhandengekommen.“ Das geplante Frühjahrskonzert wird mit etwa 50 Musikern auf der Bühne vertreten sein. Rund ein halbes Dutzend werden Aushilfen sein. Diese Lücke zu schließen, definierte Späth als eine der vielen zu bewältigenden Aufgaben des Vereins. Als einen Herzenswunsch bezeichnete der Vorsitzende, dass für das Jubiläumsjahr eine Auftragskomposition beim Frühjahrskonzert gespielt werden kann. **Nikodemus Gollnau** und **Johannes Mittel** komponierten eine postromantische sinfonische Dichtung in acht Teilen. „Lacus Acronius“, der alte lateinische Name für den Untersee, wie **Dirigent Kuno Rauch** später in seinen Ausführungen zu berichten wusste, sei nach Ideen des Dirigenten und der Vorstandschaft hervorragend umgesetzt worden. Ebenso laufen die Vorbereitungen für die Museumsausstellung. Dazu werden immer noch „Objekte des Monats“ gesammelt und betextet. Zudem werde eine große Kugelbahn entstehen, welche um Musikinstrumente herumgeführt werden wird. Mit Fischertechnik und Co. sei man in regem Austausch. Ein Film für die Auftragskomposition werde vorbereitet und die Eröffnung müsse organisiert werden. Dieses Jahr könne wieder das Hausherrenfest unterstützt werden, mit der Brauerei Hirsch als Hauptsponsor. Für das Fest seien aber wesentliche Veränderungen vorgesehen. So müsse der Aufwand beim Auf- und Abbau reduziert, der Bauwageneinsatz reduziert und das Beleuchtungskonzept geändert werden. **Bürgermeisterin**



Im Bild von links nach rechts: 1. Vorsitzender: Thomas Späth, 2. Vorsitzender: Christoph Honsell, Uniformwart: Franziska Bucher, Chronik: Kevin Sawade, Ehrenmitglied: Carmen Henkel, Ehrenmitglied: Ulrike Martin, 25 Jahre: Florian Franz, Alt-Vorstand: Marc Burger. swb-Bild: Uwe Johnen

Monika Laule sprach der Stadtkapelle ihren vollen Respekt aus für die enorme Leistung, welche die Musikerinnen und Musiker trotz Pandemie erbracht hätten. „Vor allem freuen wir uns, Sie wieder im Milchwerk oder auf dem Marktplatz erleben zu dürfen. Es ist immer wieder ein tolles Erlebnis und wir vermissen Sie“, betonte sie im Hinblick auf das kommende Jubiläumsjahr.

In einer kurzen, aber intensiven Abhandlung berichtete Dirigent Kuno Rauch über die zahlreichen kleinen und großen Aktivitäten, die trotz Pandemie durchgeführt wurden.

Als Beispiel nannte er den Spielabend zu Ehren des neuen OBs Simon Gröger am Wahlabend oder das letztjährige Herbstkonzert „Heimspiel“, welches sogar überregional Aufmerksamkeit erlangt hätte. Sein Blick lag auf dem bestehenden Frühjahrskonzert sowie auf dem geplanten Promenadenkonzert in Innsbruck, welches zusammen mit dem JBO ein Orchester mit 75 bis 80 Musikern bildet. Die Proben für solch ein großes Orchester seien zu Pandemiezeiten eine besondere Herausforderung. In der Vorstandschaft kam es zu einem Wechsel. Nach 25 Jahren aktiver Vorstandschaft stellte sich der 2. Vorsitzende **Marc Burger** nicht mehr zur Wahl. Stattdessen wurde der bisherige 2. Kassierer **Christoph Honsell** zum 2. Vorsitzenden gewählt. Die Stelle des 2. Kassierers blieb zusammen mit der Stelle des Festwirts vakant. Neu gewählt wurde **Kevin Sawade** als Beisitzer für die Chronik.

Kassierer Richard Christ berichtete über eine ausgeglichene Kasse, mahnte aber zur Vorsicht. „Darin enthalten sind die großzügigen Spenden der Sparkassenstiftung sowie der Joos GmbH für das Jubiläumsjahr. Rechnet man diese heraus, hätten wir ein Minus stehen.“ Da für das Jubiläumsjahr außergewöhnlich hohe Kosten anstünden, hoffte er auf weitere Spenden. Kontrovers und lebendig wurde die geplante Satzungsänderung diskutiert, sah sie doch die Einführung einer zukünftigen Beitragsordnung vor. Die Beitragsänderung wurde knapp von den Anwesenden angenommen und sieht nun einen Jahresbeitrag von 40 Euro vor und 15 Euro für passive Mitglieder. Darüber, wie mit Schülern umgegangen werden soll,

wird sich der Vorstand noch Gedanken machen müssen. Thomas Späth und Kuno Rauch nahmen zahlreiche Ehrungen auf Vereins- und Verbandsebene vor. Vor allem durften sich **Carmen Henkel** und **Ulrike Martin** über eine Ehrenmitgliedschaft und **Florian Franz** über die Ehrung 25-jähriger Mitgliedschaft freuen. Alt-Vorstand Marc Burger wurde mit Standing Ovations für sein großartiges Engagement verabschiedet.

Wichtige Termine:

Frühjahrskonzert „250 Jahre und kein bisschen leise“: 10. April, 18 Uhr, Milchwerk
Eröffnung Museumsausstellung: 9. April um 11.30 Uhr
Orchesterreise 24. Juli „Promenadenkonzerte Innsbruck“

Wir wetzen schon die Messer!

In zwei Wochen öffnen wir unsere neue Bedientheke im aach-center!
Bis dahin Verkauf im Servicemodul auf dem Marktplatz.

...einfach besser!

aach-center Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8.00 bis 22.00 Uhr · Samstag 7.30 bis 22.00 Uhr

© WOCHENBLATT » DIE AGENTUR

Rielasingen-Worblingen

Eine Woche unterwegs mit dem Grauen im Rücken

Am Samstag kam die Familie Nguyen erschöpft bei ihren Verwandten in Rielasingen-Worblingen an. Ihre Flucht hatte am Montagmorgen am Bahnhof in Kiew begonnen. Die gebürtigen Vietnamesen **Van Dai** und **Thi Nguyet Ngo** hatten 24 Jahre in Kiew gelebt und sich mit einem Kleidergeschäft eine Existenz aufgebaut mit einer Wohnung in einem Hochhaus. Die beiden Söhne Tien Dyg (17) und Tien Dat (14) sind in der Ukraine geboren und es war ihre Heimat. Und die ist erst mal verloren.

von Oliver Fiedler

Schon in der ersten Kriegsnacht mussten sie sich im Bunker unter dem Hochhaus verkriechen, erzählen sie beim Zusammentreffen mit dem Wochenblatt. „Wir hatten nach dem ersten Alarm noch

gemeint, wir könnten gleich wieder hoch“, sagt Vater Van Dai, doch man konnte nur mal kurz noch die Zähne putzen oder duschen, dann heulten die Sirenen wieder und die Nacht musste im nackten Keller verbracht werden – im Sitzen oder auf dem Boden liegend versuchend zu schlafen. Nicht nur die Verwandten aus Rielasingen riefen an und schickten Nachrichten, dass die schnellstens das Land verlassen sollten, sagt Linh Chu von der Gastgeberfamilie, die inzwischen in Zürich lebt und eigens wegen der Ausnahme-

„Es kamen immer weniger in den Bunker“

situation zurückgekommen ist. „Wir haben gemerkt, dass immer weniger in den Bunker kamen, und am dritten Tag waren es von über 100 nur noch 14 Personen“, erzählt Vater Van Dai. „Da wussten wir, dass wir nicht bleiben konnten.“ Nur für jeden ein kleiner Rucksack, das war alles was mitgenommen werden konnte. Stundenlanges Warten im Bahnhof auf



Fast eine Woche lang auf der Flucht von Kiew nach Rielasingen-Worblingen. Die Vietnamesischstämmige Familie Nguyen mit Vater Van Dai, demn Söhnen Tien Dyg und Tien Dat wie Mutter Thi Nguyet Ngo. sub-Bild: of

einen Zug, der wenigstens bis Lviv (Lemberg) fahren würde. Dann fuhr der überfüllte Zug nicht los, hielt nach ein paar Minuten wieder an, während draussen der Gefechtslärm näher kam. Wieder Anfahren, wieder stopp. Rund 15 Stunden dauerte die Bahnfahrt, dann zum Teil zu Fuß, zum Teil mit improvisierten Bussen an die Grenze nach Polen. „Trotz aller Todesangst in diesen Augenblicken gab es im-

mer Menschen, die uns zu Essen gaben, uns weitergeholfen haben oder an der polnischen Grenze ein Bett für die Nacht gestellt haben“, zeigt sich Van Dai dankbar. Mit einem Rumpelbus ging es bis nach Berlin zu den einen Verwandten, dann weiter mit dem Zug hier an den Bodensee. „Vor allem unsere Söhne können das noch gar nicht verstehen, was mit ihnen hier passiert ist erzählt der Vater,

denn noch sind die anderen Lippen verschlossen. Sie wollen wieder nach Hause. Das will freilich die ganze Familie so schnell wie möglich. Aber: „Wir haben ja alles zurückgelassen. Was wird es dann noch geben, zeigen sie ihre Sorgen. „Wir sind hier der Gemeinde wirklich dankbar, lässt Van Dai übersetzen, „es geht hier alles sehr schnell, wie man sich hier um uns kümmert. Allerdings im Haus von Tai Chu

und Thi Thuong Nguyen und Sohn Jonathan Chu, der gerade fürs Abitur büffeln muss, ist es für acht Personen schon eng auf die Dauer. Und gerade jetzt ist es wichtig, auf andere Gedanken zu kommen, sagt die Familie. Alle Gemeinden im Landkreis suchen derzeit temporär Wohnraum für Ukrainische Familien, die meist Mutter mit Kindern sind, weil die Männer nicht ausreisen dürfen.

Glasfaser für Singen Nord, Friedingen, Beuren an der Aach und Schlatt unter Krähen: jetzt buchen!

Auch in Singen Süd sowie Bohlingen, Hausen an der Aach und Überlingen am Ried beginnt die Vorvermarktung in Kürze. Sind Sie schon dabei? Jetzt beraten lassen!



Lila
CONNECT

lilaconnect.de
LilaConnectGmbH
lilaconnect.de



0201 – 56 57 66 88

**Besuchen Sie uns
am InfoTruck:**

Donnerstags 14 – 19 Uhr
Kaufland Singen
Georg-Fischer-Straße 15
78224 Singen (Hohentwiel)

Singen

Auch ohne Wohnzimmer wird das Centro Português nicht sterben

Nach 52 Jahren Geschichte hätte die Kündigung ihrer Vereinsräume beinahe das Ende des „Centro Português“ bedeutet. Für Kopfschütteln sorgt dabei nicht die Kündigung durch die neuen Vermieter an sich – sondern vielmehr die Umstände derselben.

von Anja Kurz

Die Hadwigstraße in Singen war für viele ältere und jüngere Mitglieder des „Centro Português“, wie beispielsweise die mehr als 100 aktiven Fußballer des zugehörigen Sportvereins, mehr als nur ein Vereinsheim. Das wird spätestens ersichtlich, wenn man in dessen Räume tritt und die liebevoll gestalteten Wandmalereien dort sieht. Hier treffen sich mehrere Generationen der portugiesischen Gemeinschaft im Herzen Singens nach Spielen der eigenen Sportvereine, zum generellen Fußballschauen, zum Essen oder ... einfach so. Nicht umsonst nennt Singens **Bürgermeisterin Ute Seifried** die Räume das „Wohnzimmer“ des Vereins.

Zumindest waren sie das bis jetzt. Denn am 23. Dezember flatterte bei **Vorstand Antonio Frade** die Kündigung des Mietverhältnisses ins Haus. Gerade pünktlich zur Frist, sodass der Verein das Heim sehr kurzfristig bis Ende März räumen und besenrein übergeben muss. Als er dies den Mitgliedern mitteilen musste, „haben Leu-



Das „Centro Português de Singen“ ist ein gemeinnütziger Verein, der etwa 400 Mitglieder zählt. Gegründet wurde dieser im Jahr 1970 als Treffpunkt portugiesischer Einwanderer.

swb-Bild: ak

te geweint“, erzählt Frade im Rückblick auf den Dezember. Auch abseits der dort verbrachten Zeiten war in den über 50 Jahren viel Herzblut in die Räume geflossen. In der langen Geschichte des Vereins wisse Frade von keinen Vorkommnissen, die begründeter Anlass für die plötzliche Kündigung sein könnten. Zuletzt habe es noch einige Anpassungen im Mietpreis gegeben, da inzwischen Familienangehörige stellvertretend für den Eigentümer das Haus verwalteten. Für die Lage und die üblichen Singener Mietpreise seien diese jedoch noch sehr moderat ausgefallen und wurden vom Verein ohne Weiteres akzeptiert.

Doch Ende des letzten Jahres verstarb der Eigentümer des Hauses in der Hadwigstraße und vererbte es weiter. Bereits kurze Zeit später lag schon die Kündigung im Briefkasten von Antonio Frade. Das Unverständnis darüber, warum und besonders weshalb die Kündigung so kurzfristig vonstattengehen musste, war ebenso groß, wie die fehlende Bereitschaft eines Dialogs von Seiten der neuen Vermieter. Jeder Versuch der Vereinsmitglieder sich anzunähern, die Miete nach oben anzupassen oder zumindest die Frist bis zum Auszug aus den Räumlichkeiten zu verlängern, wurde abgeblockt. Auch über die Stadt oder den Verein „inSi-

e. V. – Integration in Singen“ gelang keine Vermittlung, es wurde lediglich auf ein schon länger bestehendes „Missverständnis im Mietverhältnis“ verwiesen. Einspruch zu erheben sei aussichtslos, die Kündigung an sich ist rechtlich nicht anfechtbar. Der erste Vorsitzende des Centro könne die Kündigung an sich allein schon aus dem finanziellen Aspekt verstehen. Was ihn und alle Beteiligten ratlos mache, so Frade, seien die Umstände, er wünsche sich lediglich eine Antwort auf die Frage, weshalb die Kündigung so plötzlich erfolgt ist. Feststeht: Nach den letzten Wochen und Monaten wolle man definitiv eine neue Heimat für

das „Centro Português“ in Singen finden. Doch diese Suche gestaltet sich schwierig. Für einen Verein geeignete Räume mit einem entsprechend langfristig ausgelegten Vertrag zu finden, sei generell eine Herausforderung. Das Ganze auch noch innerhalb weniger Wochen stemmen zu müssen, verlangt allen Vereinsmitgliedern einiges ab. Man habe sich in sämtlichen Richtungen informiert, meint der Vorsitzende. Letztendlich sei es nur durch das Engagement und die Mithilfe der Stadt und des Integrationsvereins gelungen, dass es eine mündliche Zusage für ein neues Heim gebe. „Wir müssen jetzt vorwärtsmachen“, meint Antonio

Frade hierzu. Es werde nun also gründlich geprüft, ob die bereits in Aussicht gestellten Räume geeignet sind. Da inzwischen auch die Mitglieder in einer außerordentlichen Versammlung das „Okay“ für das Vorhaben der Vorstandschaft gegeben haben, geht es bald an den Umzug. Diesen organisiert der Verein weitgehend selbst, mit der Unterstützung von Sponsoren und Stadt. Doch in das neue Heim müsse man investieren, schließlich wolle man der eigenen Jugend und auch dem angegliederten Restaurant entsprechenden Raum bieten können. Auch die Fixkosten würden dort deutlich ansteigen. Für Antonio Frade steht trotz des hohen Risikos fest: „Wir werden einen Schaden bekommen, aber wir werden nicht sterben.“

Ein Singen ohne das „Centro Português“ will sich der Vereinsvorstand gar nicht ausmalen. Nicht nur der Verlust im (für beide Nationen so wichtigen) Fußballsport, auch gastronomisch und kulturell wäre dies ein immenser Verlust für die Stadt. Immerhin ist dieser mit über 50 Jahren eine der ältesten portugiesischen Organisationen in ganz Deutschland. Dieses Jubiläum sollte mit einem umfassenden kulturellen und sportlichen Programm gefeiert werden, doch stattdessen zwang die Pandemie den Verein einen anderen Weg zu gehen. Also entschloss man sich, ein Jubiläumsbuch mit dem Titel „50 Jahre Portugal in Singen“ herauszugeben – entsprechend auf Deutsch und Portugiesisch.

— AKTION —

FRÜHLINGS WOCHEN

BIS 26. MÄRZ

FRÜHLINGS
WOCHEN

150,-

GESCHENKT*

Ab Warenwert von €1500,-

FRÜHLINGS
WOCHEN

350,-

GESCHENKT*

Ab Warenwert von €3000,-

FRÜHLINGS
WOCHEN

550,-

GESCHENKT*

Ab Warenwert von €5000,-

FRÜHLINGS
WOCHEN

750,-

GESCHENKT*

Ab Warenwert von €7000,-

FRÜHLINGS
WOCHEN

1.000,-

GESCHENKT*

Ab Warenwert von €9000,-

JETZT BIS ZU
1.000,-
BONUS

AUF ALLES*

GO.WOHNPARC.DE/BONUS-STUMPP

JORI leolux ROLF BENZ Stressless JOOP! Kettner hülsta brühl Musterring TEAM 7 TEMPUR

Wir haben für Sie geöffnet: Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr und Sa. 9:00 - 18:00 Uhr | Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH | D-78333 Stockach | T. +49 77 71 80 09-0

*Gilt nur bei Neuaufträgen. Diese Aktion ist nur einmal pro Person und Auftrag gültig. Aufträge sind nicht teilbar. Aktion gültig bis zum 26.03.22. Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen oder Rabatten. Nicht gültig auf bereits im Haus reduzierte Artikel und Prospekt- sowie Aktionsware und Gartenmöbel.

AUCH ONLINE

MIETGESUCHE

2 ZIMMER

Dringend 2 Zi.-Whg.
m. Garage in Singen o. Mühlhausen ges., WM 650,-, T. 0176-70099881

Paar sucht 2 Zi.-Whg.
Studentenpaar, etwa 900,- warm, patrickfaude59@gmail.com

WG/Wohnung gesucht

Suche WG-Zimmer oder kleine 2 Zimmer-Wohnung. Singen, Gottmadingen, Radolfzell. Neue Vollzeit Anstellung vorhanden bei Flipped Fun Park in Singen. Einkommen ca. 2.000 Netto, Tel. 01732957429

3 ZIMMER

Zuhause gesucht
Junges Paar (24&26J.) sucht Whg. mit ca. 70qm in Singen Zentr. oder Gottmadingen. T. 0160 3048731

Ehepaar 65+ mit Hund

sucht 3 Zi.-EG-Wohnung mit Garten od. kl. Haus ca. 80 qm, Umtkreis Si/Rzell, KM bis 800,-, abends ab 18:30 h, T. 07731/7983181

4 ZIMMER UND MEHR

Wohnungssuche

Rentnerehepaar sucht im Kreis STO. 3 1/2 bis 4 Zi. - Whg. m. EBK. mögl. EG, Gge. u. / od. AAP. NR, keine HT. Tel. 07465 9278704

HÄUSER

Rentnerehepaar sucht

Haus zur Miete. Schreiner 53 u. Verw.angestellte 62 suchen langfr. u. gemütl. Altersruhesitz. Gerne auch Altbau m. Holzheiz.; Miete bis 1200.-. Über einen Anruf unter 07773/2291006 o. eine Mail an carmen.ganter@web.de würden wir uns sehr freuen.

VERMIETUNGEN

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg. Si./Süd
Kü., Du., Bad, Keller, TG, 3 MM KT, KM 440,-, Tel. 07731/52336

Eiscafé/Pizzeria
zu verpachten oder zu vermieten.
Tel. 0 77 31 / 18 30 93

2 Zi.-DG-Whg.

42,- m² in Gottm.-Bietingen, ab 1.5. zu vermieten. EBK, Bad, Keller, kein Blk., KM 330,- + NK+ Stellpl. 20,- + 3 MM KT, Zuschriften per E-Mail: Wohnung-Bietingen@gmx.de

3 ZIMMER

2,5 Zi.DG.-Wohnung
in Worbl.,langfr. zu vermieten, 1Pers., ca.60.0qm, Fussb.-Heizg.,Bad, sep.WC., Balk., Garage,2Keller, NR, keineHT, 3MMKT, 750,-€ warm. Tel. 07731/27744

3 Zi.-Whg. Si.-Süd

68qm, Kü., Blk., 1. OG, k. Tiere, NR, 850€ teilwarm. Bewerbungen und Anfragen an xplay3@web.de

3,5 Z DG Wohnung

schöne, zentral gelegene 3,5-Zimmer-Maisonettenwohnung in Engen zu vermieten. Balkon, Kellerraum, Doppelstellplatz. Bevorzugt an kleine Familie mit sozialem oder pflegerischem Berufshintergrund. KM 600 €. Anfragen unter Tel. 07733/98832

3 Zi.-Whg. SINGEN-OT

82 m², Blk., EBK, kl. WE, Garage. KM 800,-,T. 0177/4082646 ab 19h

SONSTIGE OBJEKTE

Büroräume

versch. Größen, ab sofort zu vermieten, Tel. 0151-12777099

Lagerbox, Singen,

abgeschlossen, bewacht, Tel. 0163-9227287

IMMOBILIENGESUCHE

1 ZIMMER

Suche 1-2 Zi.-ETW

von Privat als Kapitalanlage zu kaufen, Finanzierung ist gesichert, Tel: 0171-2351659

HÄUSER

Ehepaar sucht EFH

ab Bj. 90 im Grossraum Singen/Engen. Finanz. ges. Biete 5 Tsd Euro bei erfolgreicher Vermittlung. E-Mail: os.steiner13@gmail.com

IMMOBILIENVERKÄUFE

3 ZIMMER

Engen Stadtmitte

3-Zimmermaisonette zu verk.70m², Bj. 93, Garage 2Pkw, Aufzug,renoviert, VP 240 T€, 01726073424

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Stellplatz, Si., bewacht,
überdacht, mit Infrastruktur, H: 4 m, zu vermieten, Tel. 0163-9227287

FUNDGRUBE

Straßenflohmarkt

in Engen, Distelstr, Jahnstr. u.Roßmarkt am Sa. 12. u. So. 13.3. vom 11-16 Uhr

FAHRRÄDER

Pegasus, 8-Gang

schwarz, tiefer Einstieg, neuwertig, 180,-, Tel. 07731/62900

2 gebr. Hercules-Räder



Damenrad 53x28 - 200.-€, Herrenrad 57x28 - 200.-€, Bionic-montreal-blau, 24-Gg-Shimano Alivio, Tel. 0151 533 78889

ZU VERSCHENKEN

Eternitplatten

80x125 an Selbstabholer zu verschchenken, Tel. 07736/689

Weber Gasgrill Q1200

Komplett mit Untergestell, nicht geputzt. Piezo-Zündung kaputt. Evtl. als »Ersatzteillager«, an Selbstabholer zu verschchenken. Kontakt per E-Mail: kaen112@gmail.com

Gefrierschrank

Großer Gefrierschrank 5 Fächer Tel.: 07731 838894

Bettgestell

mit Lattenrost, 90x200, gut erhalten, leicht erhöht, für Senioren, an Selbst-abholer zu verschchenken.Tel.: 015253705143

KAUFGESUCHE

Privat sucht Rolex



Uhr auch defekt. 0151-21332971

Haben Sie Vertrauen

Frau Wagner zahlt Höchstpreise für Pelze aller Art, Trachten, Abendbekleidung, Leder, Porzellan, Zinn, Uhren, Instrumente, Bronzefiguren, Teppiche und Schmuck aller Art. Tel. 0151-70345260.

Br.Holz, Tannen/Fichte

zu kaufen ges. Tel. 0170-4100474

VERKÄUFE

Mc Leads Töchter

ganze DVD-Staffel sowie noch div. andere DVD's günstig abzugeben. Tel. 07735/2723

Loewe Fernseher

37 Zoll mit SAT-Doppeltuner und eingebauter Festplatte. Technisch und optisch einwandfrei. 120 Euro. Tel. 07731-42966

4 Sommerreifen

neuwertig 185/65 R15, Continental, Stk 30,- Tel. 0176-32000899

MUSIK

Mischpult Digital



Allen&Heath QU16, Top Zusand, mit Rackschiene, 0171-5527244, Musicfriends@t-online.de

STELLENANGEBOTE

Putzhilfe gesucht

für Privat in Eigeltingen. Zuschriften unter 117530 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Heckenschneider

Wer kann meine Hecke schneiden und besitzt ein Fahrzeug T: 23505

Haushaltshilfe

4 Stunden pro Woche in Rielasingen-Arlen gesucht, Minijob, Tel: 0176 47223806

STELLENGESUCHE

Putzkraft für Privat

Putzkraft sucht Anstellung in privatem Haushalt. Tel. 0174-8282031

Günstiger Maler

sucht Arbeit. Tel. 0152-34364690

TIERMARKT

Mona und Tinkerbell

sind 2 zuckersüße Geschwister und warten auf ihr Zuhause, es gibt sie nur im Doppelpack. Ca. 6-7 Monate alt. Verspielt und zuckersüß. Geimpft, gechipt, kastriert. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie per E-Mail an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 015122823288

Lissi und Foxi

sind zwei nette, hübsche und verschmuste Katzenkinder. Sie suchen ein gemeinsames Zuhause. Wer möchte die Schönheiten adoptieren? Geimpft, gechipt und kastriert. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 015122823288

Mohrle, Happy und Joy

Ein wunderschönes Katzen-Trio! Mohrle, Happy und Joy suchen zusammen ein liebevolles Zuhause. Wer hat Platz für 3 Futternäpfchen? Das Dream Team freut sich auf Anfragen. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 015122823288

Die süße kleine Chloe

sucht ein Zuhause zu einer vorhandenen Katze, die ungefähr gleich alt ist, Chloe ist ca. 6-7 Monate alt, kastriert, geimpft und gechipt. Schauen Sie auf unsere HP. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie bitte per E-Mail an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 015122823288

Lilly und Luna

Wir suchen ein Zuhause mit lieben Menschen die spezielle Katzen verstehen. Hast Du viel Liebe und etwas Geduld übrig, dann melde Dich. Geb. Mai 21. Schau auf unsere Homepage. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 015122823288

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 07531 - 3612701

Whg.-Auflösung

Samstag 12.3., 13-18h, Sonntag 13.3., 12-17h, Möbel, Haush.waren, Flohm.artikel, etc., günstig abzugeben, Radolfzellerstr. 26 /78351, Ludwigshafen

FLOHMÄRKTE

Hausflohmarkt E.W.

Sa19/So20 März 10-16 h, böhringerstr. 14. schnitzerwerkstatt (Möbel, Maschinen usw) Autoteil Oldtimer, alles ums Fliegen, Diverses! auf ca 400qm, emma-73@web.de

VERSCHIEDENES

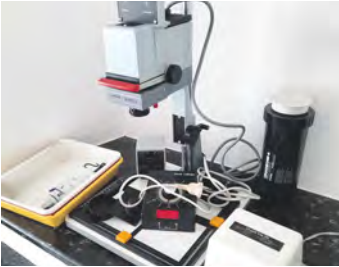
Gifte in unserer Wohnung

Laut WHO ist die Hälfte aller Krankheiten umweltbedingt. Wie Sie Schadstoffen im Haus auf die Spur kommen, erfahren Sie von Rüdiger Balasus, Apotheker und TÜV-geschulter Schadstoffgutachter. **Aachtal-Analytik, analytik@gnh.de**
Tel.: 0170 / 831 65 93

Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225

Fotolabor



Durst CIs35 Farbmischkopf mit Zub. für 50.- abzugeb. 01737555979

Wer verschenkt

Kinderkleidung u. Spielzeug, Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemasch., Flachbild-TV, Flohmarktartikel, div. Werkzeuge für einen guten Zweck, alles anbieten, T. 0151-66234693

VERLOREN

Schlüssel verloren

1 einzelner Schlüssel mit Ring am28.02. in Singen-City verloren.Finderlohn. tel. 01621560490

ZUM VERLIEBEN

Mit dem Frühling

ins neue Glück u. zusammen die Höhen und Tiefen des Lebens erleben. Das wünscht Er, 65 J., für eine gemeinsame Zukunft. Wenn du ehrlich, treu u. humorvoll bist dann melde dich. Zuschriften unter 117529 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

EINFACH SO

Wochenstammtisch

in Rlsng. Wer m/w 60+/hat Lust? E-Mail: os.steiner13@gmail.com

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS
Time Out School Singen

- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

die AWO Bosnienhilfe
aus Gottmadingen

hilft Großen und Kleinen

www.ulrike-blatter.de/awo-bosnienhilfe/

BIG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

AUTOMARKT

Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

WIR KAUFEN IHR AUTO

ALLE PKWS
AB BJ 2014 BIS 80 TKM

Ihr persönlicher Ansprechpartner:
André Thiehoff

Tel.: 07731 - 9098 123
Mail: a.thiehoff@bruetsch-gruppe.de

BRÜTSCH
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen - Gämsäcker 4 | 78532 Tuttlingen
Tel.: 07731 - 90980 - www.bruetsch.de

Neuwagen: Eclipse Cross PHEV 28.990 €

138 kW, BASIS, PLUG-in Hybrid (Benzin/Elektro) Systemleistung 188 PS, Klimaut., SHZ, Temp. uvm. zzgl. Transp.; BAFA u. Herstellerelpektroprämie einger.; 5 J. Garantie u. 8 J. Garantie auf die Fahrbatterie, Effizienzklasse A+; NEFZ-Messverfahren ECE R 101, Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) 19,3, Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 1,7, CO2-Emission (g/km) kombiniert 39. ID 82D080C

Autohaus FRITSCHI
Autohaus Frittschi GmbH
Mitsubishi-Vertragshändler
Peugeot-Service-Vertragspartner
Service für alle Fabrikate
Im Wiesengrund 3, 78315 Radolfzell-Böhringen
Telefon 0 77 32 / 60 35
www.autohaus-frittschi.de

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 7118 35 46 13

Suche Kombi Diesel

Automatik, bis 4000 €, Tel. 0176 2414 1822

KFZ-ZUBEHÖR

Sommerreifen

Verk. 4 x Dunlop Sport Maxx Sommerreifen, 225 x 40 x ZR19,340 km, VB 630,-, Tel. 0176/47631825

ZWEIRÄDER

City Star 20, E-Roller

schwarz/silber, 20 kmh, ca. 500 km, unfallfrei, Bj. 2016, Pr. 800,-,Tel. 07731/43627

WOHNWAGEN/_MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Bauen & Wohnen

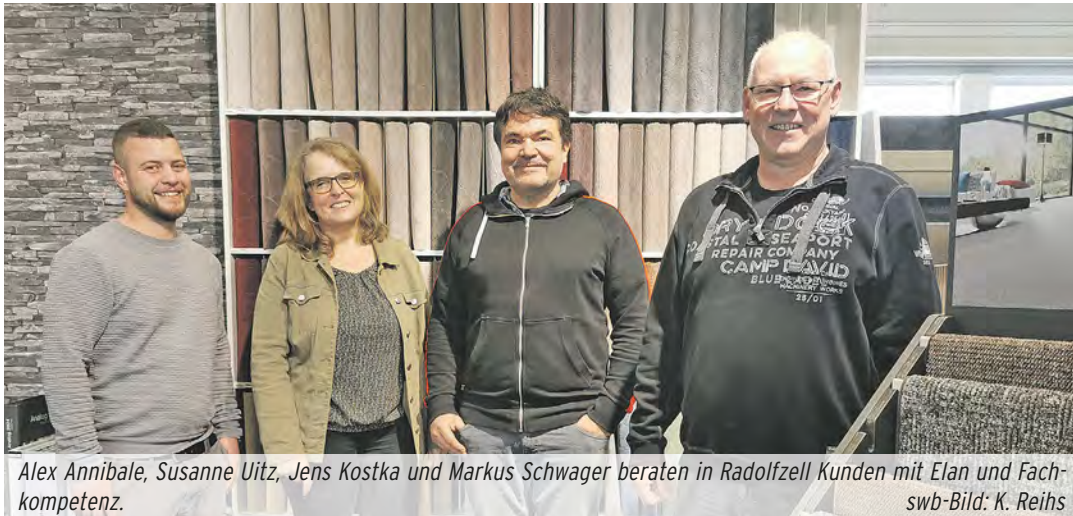
Handwerker wissen wie es geht

NACHHALTIGKEIT, BODENBELÄGE UND FARBEN BEI TEBO 2000

Die eigenen vier Wände sind der Ort, den man Zuhause nennt. Der Ort zum Leben, Entspannen, Wohlfühlen. Um diese Oase zu erschaffen, braucht es die richtige Umgebung. Möbel und Bett reichen nicht, denn es fängt bei den Wandfarben an. Egal ob weiß, creme oder farbig. Dann geht es bei den Fußböden weiter. Egal ob Parkett, Vinyl oder Teppich. Dieses Gefühl, dieses Wohnleben möchten die MitarbeiterInnen von Tebo 2000 aus Radolfzell jedem Mieter, jedem Eigenheimbesitzer ermöglichen.

Erfahrung macht den Unterschied

Es gibt viele Unternehmen, die sich damit schmücken, Erfahrung und Fachkompetenz zu besitzen. Doch bei den MitarbeiterInnen von Tebo 2000 trifft dies tatsächlich zu. Seit 25 Jahren ist das Unternehmen tätig und besticht durch tatsächliche



Alex Annibale, Susanne Uitz, Jens Kostka und Markus Schwager beraten in Radolfzell Kunden mit Elan und Fachkompetenz.

Kompetenz des gesamten Teams. Aus diesem Grund können sie nicht nur viele Privatkunden, sondern auch namhafte regionale Firmenkunden zu ihrem Kundenstamm zählen. Dabei ist besonders wichtig: Kunden sollen sich nach dem Kauf eines Produktes gut fühlen und das Wissen

haben, die richtige, für sie passende Entscheidung getroffen zu haben. Ganz nach dem Motto: »Es geht nicht um das Verkaufen, sondern um das Richtige«.

Erleben mit allen Sinnen

Damit ein Zuhause zur Wohlfühloase werden kann, sind die richtigen Materialien, Beschaffenheit und Farbgebung unerlässlich. Jeder hat dabei unterschiedliche Wünsche und Vorstellungen. Deshalb sind die Räumlichkeiten von Tebo 2000 auf 1.000 m² Verkaufsfläche und mit über

10.000 Mustern für Fußböden, Beschattungsanlagen, Farben und Tapeten so geschaffen, dass sich den Kunden eine große Auswahl eröffnet. Diese Ausstellung ist einmalig in der Region. Namhafte Markenqualität, Fußböden wie Teppich, Parkett oder Vinyl, Farbpaletten und Tapeten laden zum Anschauen und Fühlen ein. Denn die Beschaffenheit einer Strukturtapete, die Weichheit eines Teppichbodens oder die Stabilität eines Parketts lassen sich eben nicht anhand von Bildern im Internet erraten, sondern muss erlebt werden.

NEU: Nachhaltige »Tarkett«-Fußböden

Das Unternehmen entwickelt innovative Lösungen für Bodenbeläge, die gut für Mensch und Erde sind. Dazu gehört eine Kreislaufwirtschaft nach den CradletoCradle® Richtlinien; so werden Materialkreisläufe geschlossen und das Erhalten natürlicher Ressourcen steht im Vordergrund. Alle Materialien werden einer unabhängigen wissenschaftlichen Prüfung unterzogen, um nur »gute« Rohstoffe zu verwenden. Zusätzlich weisen alle Produkte extrem niedrige Emissionswerte auf. So kann ein jeder Einzelne einen etwas größeren grünen Fußabdruck in der Welt hinterlassen.



Sichere und schöne Handläufe

Jetzt Innen- und Außentreppen normgerecht und preiswert nachrüsten! Stürze vermeiden, die eigene Selbstständigkeit erhalten, Lebensqualität steigern und Ihr Zuhause verschönern. Große Materialauswahl, schnelle Lieferung und Montage.

Flexo-Handlaufsysteme
Industriepark 310
78244 Gottmadingen

07731 82280-0
www.bodensee.flexo-handlauf.de

IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

TOP
BODENBELÄGE
DIE BODENBELAGS- UND
PARKETT
SPEZIALISTEN

Otto-Hahn-Straße 26
78224 Singen
T: 0 77 31 – 18 23 35
F: 0 77 31 – 18 23 37
www.topbodenbelag.de
info@top-bodenbelag.de



Wir bauen für SIE!

ZUVERLÄSSIGKEIT

Seit über 25 Jahren erstellt die KS mit Sitz in Hilzingen Ein- und Mehrfamilienhäuser in Holzständer- und Massivbauweise.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin und besichtigen Sie eines unserer schlüsselfertigen Musterhäuser.

BAULAND GESUCHT

Wir suchen ständig Bauplätze, Abrissgrundstücke und Ähnliches für Ein- und Mehrfamilienhäuser.

Wir honorieren jede Zuführung.

KfW-Effizienzhaus 40

SCHLÜSSELFERTIG inklusive Maler, Fliesen, Laminat, Teppichboden und Technikpaket (Luft-Wasser-Wärmepumpe + Fußbodenheizung + zentrale Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung) ab OK Bodenplatte/Kellerdecke. *Abbildungen zeigen teilweise individuelle Zusatzausstattung.

KS Hausbau GmbH
Stockergarten 12, 782247 Hilzingen

Telefon: 0 77 31 / 18 23 55
E-Mail: info@ks-hausbau.de

Viele weitere Haustypen auf
www.ks-hausbau.de



ab 234.700 € Fertighaus
Point 133.1 | 132,70 m²



ab 212.900 € Fertighaus
Point 116 | 116,27 m²



ab 253.100 € Fertighaus
Perfect 145 | 145,33 m²



ab 280.500 € Fertighaus
Park 156W | 156,20 m²



ab 265.800 € Fertighaus
Partner 150 | 149,34 m²



ab 251.300 € Fertighaus
Point 143 | 143,68 m²

Wir bieten qualitativ hochwertige Möbel zu fairen Preisen!

- Sie erhalten eine individuelle und persönliche Beratung von unseren ausgebildeten Mitarbeitern
- Wir beraten, liefern und montieren Ihre Traum Möbel

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.



WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr
78359 Orsingen • Tel.: 0 77 74 / 92 31 00 • Fax: 0 77 74 / 9 23 10 99
hauber@wohnlund-hauber.de

KLAR REINIGUNGSDIENST

- Grund- und Bauendreinigung
- Winter- und Außendienst
- Unterhaltsreinigung
 - Treppenhäuser
 - Büros und Praxen
 - Privathaushalte

Kontakt:
Tel.: 0178/2811814
E-mail: info@klar-reinigungsdienst.de
Preise und Neukundenvorteil unter:
www.KLAR-Reinigungsdienst.de

NEUKUNDEN VORTEIL !!!

Alles aus einer Hand
Aufmaß - Produktion - Montage - Service

Deggelmann GmbH
Schreinerei & Fensterbau
Tel: 07533 / 93110 Fax: 93 11 29

Wendelsbergstrasse 6
78465 Konstanz-Dettingen

www.deggelmann-fenster.de
info@deggelmann-fenster.de

P. MOHR
BAUSCHREINEREI • HOLZBAU
Zimmerarbeiten
Innenausbau
Treppenaufbau
Wärmedämmung
Altbausanierung
Wintergärten
Photovoltaik
Trapez/ Sandwichbleche

78234 Engen-Welschingen
Otto-Hahn-Straße 6
TELEFON 0 77 33 / 97 77 08
Fax 0 77 33 / 97 77 09
E-Mail: holzbau-mohr@t-online.de

martin
FENSTER. TÜREN. GLAS

Glaserei – Fenster- und Türenbau
Hauptstr. 7 • 78253 Eigeltingen • Tel. 0 77 74 / 2 33
Zwischen den Wegen 36 • 78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon 0 77 31 / 5 33 46
www.martin-fensterbau.de

Tebo 2000

Für Heimwerker + Profis

Neuer Bodenbelag?
Wir haben sie alle!
Lassen Sie sich beraten!

Farben – Tapeten

Bodenbeläge

Eisenbahnstraße 12 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732 58811 • www.tebo2000.de

Singen Hegau

„Nun ist zusammen, was zusammengehört“

Bewegende Momente in der ehrwürdigen Wetzstein-Villa: **Irmgard Schellhammer**, Gründungsmitglied und Vorsitzende, seit nun 28 Jahren im Vorstand des Hospizvereins Singen und Hegau, und **Dr. Martin Werner**, der zweite Vorsitzende mit zehnjähriger Vorstandserfahrung, bekommen von **Wolfgang Heintschel**, Geschäftsführer der Horizont gGmbH, stellvertretend einen Blumenstrauß überreicht.

von Bernhard Grunewald

Anlass ist die wohlüberlegte und von der Mitgliederversammlung bereits am 2. September 2021 zum 1. Januar beschlossene Übergabe des seit 1994 praktizierten Ambulanten Hospizdienstes und der Trauerbegleitung in neue Trägerschaft bei der Horizont gGmbH.

„Eine wunderbare Sache“, so Heintschel. Das „Horizont“ übernimmt auch die bisherigen Mitarbeiterinnen **Petra Schnellbach**, **Susanne Zierenberg-Grimm** und **Sonja Brüstle-Müller**, die den Ambulanten Hospizdienst weiterhin koordinieren, unterstützt von der Leiterin Hospiz, SAPV und Ambulanter Hospizdienst, **Iris Eggensberger**. Initiiert wurde der ambulante Hospizdienst, so Schellhammer, einst vom legendären **Pfarrer Gebhard Reichert** im Zusammenwirken mit dem damaligen Chef der Onkologie im Singener



Im Bild Irmgard Schellhammer (1. Vorsitzende Hospizverein), Wolfgang Heintschel (Geschäftsführer Horizont gGmbH); Mitte v. li. n. re.: Dr. Martin Werner (2. Vorsitzender Hospizverein), Iris Eggensberger (Leiterin Hospiz, SAPV und Ambulanter Hospizdienst), Christian Grams (Geschäftsführer Horizont gGmbH); hinten v. li. n. re.: Susanne Zierenberg-Grimm, Petra Schnellbach (beide Koordinatorinnen Ambulanter Hospizdienst).

Klinikum, **Professor Gerhard Krieger**, wie auch dem Aacher Altbürgermeister **Pirmin Späth**, die eine beeindruckende Tradition des Einsatzes für schwerkranke, sterbende und trauernde Menschen in Singen und der Hegauregion begründeten. Schellhammer und Werner, die auf der nächsten Mitgliederversammlung im Mai nicht wieder für den Vorstand kandidieren, haben den nunmehrigen Zusammenschluss an einem Standort „reiflich durchdacht“.

Mit dieser Übergabe sind nun alle wichtigen Bereiche vom ambulanten Hospizdienst (Raum Singen und Hegau), der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV) und dem stationären Hospiz mit neun Plätzen sowie der Trauerbegleitung beim gleichen Träger gebündelt, der auch weitere Angebote wie das Café Horizont, den Treffpunkt Horizont und den interkulturellen Trauerort in der Hegastraße vorhält. Heintschel bekundet

dem Hospizverein hohen Respekt und Dankbarkeit für „viel Herzblut und Ideen über ein Vierteljahrhundert“, bezeugt ihm „große Resonanz weit über Singen hinaus“, bedankt sich für das Vertrauen, die wichtige Arbeit des Vereins „im alten Geist“ weiterzuführen und freut sich, dass der Hospizverein als starker und verlässlicher Partner weiterhin als Förderverein an der Seite der Horizont gGmbH und darüber hinaus unterstützend tätig sein will.

So plant der Förderverein laut Schellhammer die Finanzierung eines Stellenanteils, „damit weiterhin Trauerbegleiter qualifiziert und Trauerbegleitung in verschiedenen Formen angeboten werden können“. Schellhammer und Werner unterstrichen nochmals die „intensiven Berührungspunkte“ in der bisherigen Zusammenarbeit mit dem Hospizdienst beim „direkten Dienst am Menschen“ und wollen mithelfen, dass im Hospiz auch „besondere Thera-

pieangebote wie musik-, kunst- und tiergestützte Therapie möglich werden.“

Nach Iris Eggensberger „kommt nun zusammen, was zusammengehört“. Trauer, so Eggensberger, ist ein großes Thema in Zeiten der Pandemie, „Begleitung wird gebraucht, ob zuhause oder stationär“. **Horizont-Geschäftsführer Christian Grams** unterstreicht die Bedeutung diesbezüglich vieler positiver Netzwerke für die Region und den Landkreis und betont das nachhaltige Interesse und Engagement beider Kirchen.

Ein besonderes Lob von allen Seiten erfahren auch die ehrenamtlichen und hauptamtlichen MitarbeiterInnen in der Hospiz- und Trauerarbeit. Der Hospizverein mit über 800 Mitgliedern zählt in seinen Reihen immerhin 34 aktive und qualifizierte Ehrenamtliche, die im Bedarfsfall zur Verfügung stehen. Gerade in Corona-Zeiten erlebe man „ganz schwere Abschiede und viele Nachfragen nach Trauerbegleitung“, so Schellhammer. „Dem Leben mehr Tage geben, den Tagen mehr Leben geben“ bleibe das Motto der ambulanten Hospizdienste, so Koordinatorin Susanne Zierenberg-Grimm. Ihre Erfahrung: Die meisten Menschen möchten zuhause sterben. Angehörige können aber an ihre Grenzen kommen, gerade bei Pflegefällen rund um die Uhr. Hier könne fremde Hilfe Gespräche ermöglichen und Menschen am Lebensabend unterstützen. Der „Ambulante Hospizdienst Horizont“ in der Hegastraße 31 ist erreichbar unter der neuen Telefonnummer 07731/96970-780, E-Mail: koordination@hospizdienst-horizont.info.

Singen

Die Niere war am Ende noch gut für den Ofen

Rund eineinhalb Jahre ist es her, dass sich das Ensemble der Färbe das letzte Mal im Applaus des Publikums auf der Bühne des Kneipentheaters verbeugen konnte. Und angesichts gelockerter Regeln, die in der Kneipe eben auch den Verzicht auf Masken möglich machten, war es ein mehr als symbolischer Neustart, der hier, trotzdem noch im 2G-Modus, vollzogen werden konnte.

von Oliver Fiedler

Denn wenn **Theaterintendantin Cornelia Hentschel** hier den Zuschauern in der „ausverkauften“ Premiere viel Spaß wünschte, war es auch wörtlich gemeint, denn unter der Regie von **Elmar F. Kühling** wurde hier mit **Milena Weber**,



Das Hochhaus stürzt am Ende auch noch zusammen wie ein symbolisches Leben: Reyniel Ostermann, Katharina Plank, Regisseur Elmar F. Kühling, Milena Weber und Daniel Leers beim Schlussapplaus der OP-Messer-scharfen Komödie „Die Niere“ auf der Färbe-Bühne.

Katharina Plank (neu), **Daniel Leers** und **Reyniel Ostermann** mit „Die Niere“ von **Stefan**

Vögel ein richtiger Kracher auf die Bühne gebracht, der alle Zutaten hat, ein richti-

ger Renner zu werden. Denn Stefan Vögel stammt zwar aus Vorarlberg und lebt in-

zwischen in den Bergen von Liechtenstein, aber er ist eben ein Österreicher. Und als solcher ist sein Humor eben ein sehr besonderer, der das Stück zu einer Landschaft aus immer neuen Abgründen macht, die hier zur Freude des Publikums nicht nur in messerscharf geschliffenen Dialogen münden, sondern bei denen zur Dramatik ganz besonders die Momente gehören, in denen nichts gesagt wird, dann also, wenn die Floretthiebe ihren Schmerz erzeugen.

Die Story klingt anfangs noch recht simpel: Denn Arnold, ein Architekt, steht eigentlich vor dem größten Triumph seines Lebens: Er soll seinen Diamond-Tower mit 26 Stockwerken und 132 Metern Höhe in Paris bauen können. Das soll begossen werden, doch in das Treffen mit den Freunden Diana und Götz platzt seine Frau Kathrin mit der Botschaft, dass der Arzt bei ihr eine Niereninsuffizienz festgestellt habe und sie nun dringend

eine Spenderniere bräuchte. Die Diskussion, ob Arnold, der die gleiche Blutgruppe hätte, ihr eine abgeben wollte, entgleitet mehr und mehr und stellt die Partnerschaft auf harte Proben, zumal auch Götz seine anbietet, als Akt der Freundschaft. Immer mehr dämmert es dem Publikum, dass es da um mehr geht, weil plötzlich auch Seitensprünge an die Oberfläche kommen, die für ganz neue Konstellationen sorgen. Da gibt es eine Überraschung nach der anderen fürs Publikum, fast wie aus dem Hut gezaubert durch die treffsicheren Schauspieler in ihrem hier leidenschaftlich entbrannten Beziehungsscharmützel. Am Ende packt Kathrin ihre Koffer. Und die „Niere“ – sie steckt im Ofen, so viel sei schon mal verraten. Dieses Stück ist eine wahrlich unglaubliche Reise für das Publikum. Das könnte angesichts der entgleitenden Lebensmodelle sogar richtig schadenfroh sein. **Gratulation.**

Singen

Erzieherinnen: „Wir sind unverzichtbar“

Es war zwar eine kleine Gruppe, die sich am Dienstagnachmittag vor dem Singener Rathaus traf, um am Internationalen Frauentag auf die Missstände in den Arbeitsbereichen der kommunalen ErzieherInnen, SozialarbeiterInnen und SchulbetreuerInnen aufmerksam zu machen, doch umso leidenschaftlicher vertraten Betroffene ihr Anliegen.

von Ute Mucha

Aufgerufen hatte die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) Baden-Württemberg zu Streiks, Aktionen und Solidaritätskundgebungen, nachdem die Arbeitgeber keinerlei Entgegenkommen hinsichtlich der Forderungen gezeigt haben, erklärte die stellvertretende ver.di-Landesbezirksleiterin Hanna Binder. Sie bekundete ihre Solidarität mit den Menschen in der Ukraine und zeigte angesichts der ersten Flüchtlinge auf, wie wichtig die Aufgaben von ErzieherInnen auch für das Gelingen von Integration sind.



Eine kleine Gruppe versammelte sich am Dienstagnachmittag vor dem Singener Rathaus, um energisch auf die Missstände und Belastungen der Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst aufmerksam zu machen.

„Kinder zu bilden, zu erziehen und ihnen Solidarität zu vermitteln ist so wichtig und hat riesige Auswirkungen auf die Gesellschaft“, erklärte Hanna Binder. Sie bemängelte die geringe Wertschätzung des Berufs und forderte bessere Bezahlung, anständige Arbeitsbedingungen, mehr Personal sowie bessere Ausbildungsmöglichkeiten. Sollten die Arbeitgeber in den nächsten Verhandlungsrunden

weiterhin auf ihren Positionen beharren, sehe sie Streiks als unabdingbar an, um den berechtigten Forderungen Nachdruck zu verleihen. „Wenn Argumente nicht reichen, dann muss es wohl weh tun“, fasste die Gewerkschaftsvertreterin zusammen. Klare Worte fand auch Manuela Hettich, Erzieherin und Personalratsvorsitzende der Stadt Radolfzell. Der Personalnotstand in den Kitas, Ein-

richtungen und Schulen werde auf dem Rücken der Mitarbeitenden ausgetragen. Die Belastungen für ErzieherInnen – besonders in den zwei Jahren der Pandemie – seien enorm gewesen, da reiche eine kleine Prämie nicht aus. Denn, machte Hettich deutlich: „Wir sind unverzichtbar.“ Sie kritisierte die fehlende Zeit für Vor- und Nachbereitungen in der pädagogischen Arbeit, die hohe Belastung in Leitungspositionen sowie die unbezahlte Ausbildung von Nachwuchskräften. Dies alles laufe selbstverständlich neben den eigentlichen Aufgaben. Mitverantwortlich für die Nöte im Arbeitsalltag der Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst sei auch der Kommunale Verband für Jugend und Soziales (KVJS), ihm gelte es, die Missstände unmissverständlich aufzuzeigen, forderte

sie ihre KollegInnen auf. Ursula Hanser vom Personalrat der Stadtverwaltung Singen erinnerte an den Ursprung des Internationalen Frauentags vor über hundert Jahren, als die Gleichbehandlung von Mann und Frau in allen Lebensbereichen gefordert wurde. „Das ist heute noch nicht gegeben“, stellte sie fest und sieht einen Grund für die geringe Wertschätzung der sozialen Berufe darin, dass sie „weiblich sind“. Auch Heike Gotzmann, Referentin für Arbeitnehmerseelsorge aus Singen, hebt die Bedeutung dieser Berufsgruppe hervor, die eine gesellschaftlich wichtige Arbeit leistet. „Sie erziehen und fördern unsere Kinder, unterstützen Jugendliche, schützen bedrohte Kinder oder begleiten und unterstützen Familien: Ohne sie könnten viele Eltern nicht arbeiten, ohne sie würde die Wirtschaft nicht funktionieren, ohne sie wären die Folgen der sozialen Spaltung noch gravierender. Kurz gesagt: Die Sozial- und Erziehungsberufe sind das Rückgrat unserer Gesellschaft“, fasste Heike Gotzmann zusammen. Als Arbeitnehmerseelsorgeinfrage sie sich, wieso dieser Dienst am Menschen und für die Menschen unter dem Niveau anderer Berufe liege. Unter dem Niveau nicht bei der Qualifikation der Mitarbeitenden, aber bei den Betreuungsschlüsseln, bei der Personaldecke und auch bei der Bezahlung. Und die Seelsorgerin befürchtet, dass es auch daran liegen könne, dass in diesen Berufen rund 80 Prozent Frauen und 20 Prozent Männer arbeiten ...

Landkreis Konstanz

Frauen mit Behinderung mehr betroffen von sexualisierter Gewalt

Die Erkenntnis ist nicht neu: Menschen mit Behinderung, vor allem Frauen und Mädchen, sind einem viel größeren Risiko ausgesetzt, Opfer von sexualisierter Gewalt oder sogenannten „Grenzüberschreitungen“ zu werden, rund zwei bis drei Mal häufiger als die Menschen ohne Behinderung, wie der Geschäftsführer der Caritas Singen-Hegau, Wolfgang Heintschel, am Montag im Rahmen eines Medientermins erklärte.

von Oliver Fiedler

Und gegenüber körperlicher Gewalt sei das Risiko mit drei bis fünf Mal noch höher, da Menschen mit Behinderung oft eben als „wehrlos“ empfunden würden. „Wir sind hier leider auch Teil dieser Welt, wenn wir unsere Augen aufmachen, deshalb wollen wir das Thema zum einen in die Öffentlichkeit bringen, aber auch mit einem guten Präventionsprogramm gegensteuern“, kündigte Heintschel an. Eigentlich hatte man das Thema Prävention schon in 2019 gestartet, mit Selbstbehauptungskursen, aber dann



Bianca Neußer, hier beim Selbstbehauptungstraining im Singener Stadtgarten, ist Teil des Projekts „Frauen stärken“, das neu gestartet wird am kommenden Freitag.

grätschte erst mal Corona mit all den Beschränkungen dazwischen, so dass nun mit Unterstützung durch Zuschüsse des Sozialministeriums im Rahmen des Programms „Frauen stärken“ nochmals neu gestartet wird. Wie Heintschel weiter informierte, gibt das Land hier einen Zuschuss von 160.000 Euro, die Caritas selbst steuert auch 18.000 Euro bei. Im September gab es schon die Zusage für die Gelder, am Freitag soll jetzt die Auftaktveranstaltung mit einem großen digitalen Workshop und Fachvorträgen von Simone Fischer, Beauftragte des Landes für Menschen mit Behinderung, und Dr. Phil. Ralf Puchert, Mitautor des Forschungsberichts zu Gewaltstrukturen für Menschen mit Behinderung, für Fach-

personal stattfinden, wurde bei der Medienkonferenz von Petra Martin-Schweizer Gleichstellungsbeauftragter des Landkreises angekündigt. Seitens der Caritas wird das Projekt nun von Sandra Nicolaus geleitet, als Trainerin kann in bewährter Weise auf Bianca Neußer gesetzt werden, die seit 20 Jahren Selbstbehauptungskurse hier in der Region anbietet, von Kindern angefangen bis zu Erwachsenen, und die auch schon die Präventionskurse vor drei Jahren für Menschen mit Behinderung geleitet hatte. Anmelden kann man sich für die digitale Auftaktveranstaltung am 11. März, die um 9 Uhr beginnt, unter gleichstellung@LRKN.de. Von dort bekommt man dann einen Link zur Einwahl zugeschickt.

Miele-Fachgeschäft DODARO nach erfolgreichem Umbau

PR-News (Anzeige)

Größte Miele Ausstellung der Region

Die Inhaber Iris und Vittorio Dodaro führen seit 1992 ihr Einzelhandelsgeschäft. Aktuell, nach dem Umbau ihrer Geschäftsräume in der Ekkehardstraße 19 - 20 in Singen, konnte auch das Sortiment vergrößert werden und als Miele Spezialist finden sich in der persönlichen Beratung alle Produkte der Firma Miele. „Auch logistisch gesehen ist der Standort ideal. Unsere Kunden kommen aus einem Radius von 100 km, um eine gute Auswahl und gute Beratung zu erhalten“, so die Inhaber.

Auf die Frage, warum die Firmeninhaber gerade jetzt in dieser schwierigen Zeit in ihr Geschäft investieren, war die Antwort, dass der Trend zu immer hochwertigeren, langlebigen Geräten geht. Deswegen auch die Überlegung, alle Produkte der Firma Miele anzubieten und damit die größte Miele Ausstellung in dieser Region zu Repräsentieren. Den nächsten Miele Spezialist gibt es erst wieder in Stuttgart.

Und nicht nur die Beratung soll

helfen, die Kunden und Kundinnen für die Miele Geräte zu begeistern: seit neuestem findet einmal im Monat ein gemeinsamer Kochabend statt. Möchten Sie mehr über die Miele Produkte oder die Kochabende erfahren?

Familie Dodaro freut sich über Ihren Besuch, sowohl in den Geschäftsräumen wie auch auf der Homepage unter www.dodaro-singen.de. Telefonisch erreichbar unter 07731/ 94 31 400

Die Inhaber Iris und Vittorio Dodaro in ihren neugestalteten Räumen ihrer Firma DODARO Entertainment Home Service.



swb-Bild: Kim Kroll

Ärztetafel

Gesundheitsnetz
www.gnhd.de
H E G A U E N

Wieder da

Dr. med. J. TRAUTH
Facharzt für
Orthopädie und
Rheumatologie
Sportmedizin, Akupunktur,
Schul- & Arbeitsunfälle (D-Arzt)
Ekkehardstr. 46 • 78224 Singen
Tel. 07731 / 65111

Wieder Sprechstunde seit 07.03.2022
Mo. – Fr. 7.30 – 12 h
Mo., Di., Do. 15 – 18 h

Gemeinschaftspraxis
**Dres. med.
I. u. G. Grathwohl**
Internisten
Haus- u. fachärztliche Versorgung
Uhlandstr. 54 • 78224 Singen

WIR MACHEN URLAUB!
Vom 14.03.2022 bis 18.03.2022
bleibt unsere Praxis geschlossen.

Vertretung:
Dr. med. Zachmann, Uhlandstr. 48
Dr. med. Bigos, Bruderhofstr. 4
Dres. med. Kuß/Rolke, Hadwigstr. 11

GLASDUSCHEN NUR VON **GLASRÄDLE**
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88 **Reparatur-Eldienst für Glas+Spiegel**
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

»PSSST«
BETTENHAUS
Beatrix Geg & Heinz Hosslinger
Gut beraten - besser schlafen

Wussten Sie schon ... dass die
Lattoflex-Flügelfedern Ihren Körper
punktgenau abstützen und jeder
Schlafbewegung mit **maximaler**
Druckentlastung sanft folgen?

So lassen sich viele Rückenschmerzen vermeiden!

PSSST BETTENHAUS Singen GmbH
Scheffelstraße 30 | 78224 Singen | 07731 149624

**IMMER
EIN
GUTER
WERBEPARTNER**

**SINGENER WOCHENBLATT
GmbH + Co. KG**

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

» BEILAGENHINWEIS «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im
Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABE:

ALDI
BRAUN
Dehner
GARTEN-CENTER
Kaufland (mit einigen Ausnahmen)

TEILAUSGABEN:

HEM expert
Amtsblatt Aach
VfR Stockach
Wohnland Hauber
dm Hilzingen

Bosch Service Stefan Sigwarth
Bosch Service Gebrüder Singer
Pro Optik
Mega Möbel
Edeka Baur

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT «

**WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!**
WWW.WOCHENBLATT.NET/WERBEWIRKUNG

vobakn.de/schoene-zukunft

**Nicht nur die Pflanzen von
Frika brauchen Pflege.
Sondern auch ihr Ersparnis.**

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

Lassen Sie sich unverbindlich
beraten und gewinnen Sie
mit etwas Glück 2 Jahres-
karten für die Insel Mainau.

**Volksbank
Konstanz**

**SOS
KINDERDORF**

**Dauerflimmern statt Gute-Nacht-
Geschichten. Toastbrot und
Pommes statt Obst und Gemüse.
Geschrei statt Kinderlachen.**

Viele Kinder in Deutschland leiden
unter Vernachlässigung, Streit und Gewalt.

Jetzt helfen: sos-kinderdorf.de

Edeka
Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme für das
WOCHENBLATT seit 1967
im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche
vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

**ERFOLGREICHE
UNTERNEHMEN
WERBEN IM ...**

WOCHENBLATT

**EIN MEISTERWERK
DER NATUR**

Fränkischer Oettilion-Quell
seit 1891
Natürliches Mineralwasser ohne Kohlensäure

Fränkischer Oettilion-Quell
seit 1891
Natürliches Mineralwasser ohne Kohlensäure

Fränkischer Oettilion-Quell
seit 1891
Natürliches Mineralwasser ohne Kohlensäure

**Lifestyle
Trends**
ZUM MITNEHMEN

Alles Abholpreise Alle Artikel ohne Deko

BLICKFANG:
Elegant und modern inszeniert:
Effektvolle Absetzung und
dekorative Vitrinenfächer!

**1. Anbauwand
749.-**

**2. Sideboard
399.-**

**3. Polstergarnitur
1599.-**

**4. Hocker
249.-**

**5. Couchtisch
179.-**

MUSTHAVE!

BRAUN
Junges Wohnen
Freiburg - Offenburg - Reutlingen - Singen
Unsere Öffnungszeiten für Sie: Montag – Samstag 9.30 – 19 Uhr

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG, Markwiesenstr. 38; 72770 Reutlingen

Engen

„Dabei leben wir doch gerade Geschichte!“

Die Schüler des Gymnasiums miteinbeziehen und mit ihnen im Austausch zu bleiben – für Engens **Rektor Thomas Umscheiden** ist das in dieser Krise besonders wichtig. Auch wenn das Engagement der Schüler in dieser Sache zu wünschen übrig lässt ...

von Anja Kurz

Montagmorgen, 10.50 Uhr. Pünktlich zur großen Pause schallt eine Ansage durch das **Engener Gymnasium**, mit der Bitte, sich auf dem Pausenhof zu versammeln. Es entstand ein Foto im Zeichen der Solidarität mit der Ukraine, zur freiwilligen Teilnahme wurde im Vorfeld über die schuleigene Cloud eingeladen. Doch bereits letzte Woche stellten der Schulleiter und eine Vielzahl der SchülerInnen eine Sammelaktion auf die Beine – mit unglaublicher Resonanz. Neben dem Hauptziel der Aktion, der Ukraine humanitär zur Seite zu stehen, gab es einen willkommenen Nebeneffekt: **„Man kann mit anpacken.“** So entstand in den Faschingsferien bei den helfenden Eltern und Schülern von der fünften Klasse bis in die Kursstufen auch das angenehme Gefühl, als Gemeinschaft etwas tun zu können, zu helfen. Seine eigene Beteiligung sieht der Engener Rektor eher als eine „Zündkerze, der Motor ist woanders“. Klar ist, dass das Thema auch nach den Ferien aufgearbeitet wird, mit dem Foto einerseits, doch noch viel wichtiger: im Unterricht. Es gebe bereits seit



„Zwar steht aktuell vieles im Zeichen der Solidarität mit der Ukraine, doch richtet Umscheiden auch eine Bitte an alle Schüler, einander stets wertschätzend zu behandeln, ganz gleich welcher Nationalität sie auch angehören mögen (siehe Leserbrief).“

swb Bild: Anja Kurz

Ende letzter Woche fächerübergreifendes Material vom Kultusministerium, um Lehrern zu helfen, mit unterschiedlichen Ansätzen den Ukraine-Russland-Konflikt aufzugreifen. Trotzdem seien die Pädagogen hier weitgehend auf sich gestellt, was zugleich auch viele Möglichkeiten biete, die Krise vielfältig, kreativ und altersgerecht zu thematisieren. Zum Teil gehe es darum, das eigene Erleben und Fühlen greifbar zu machen, beispielsweise im Kunstunterricht. Auch außerhalb der Schule ist es den Jüngeren möglich, sich mit speziellen Nachrichtenangeboten oder Suchmaschinen in einem ihrem Alter angemessenen Rahmen mit der Krise auseinanderzusetzen. Thomas Umscheiden hat sich am Montagvormittag mit einer Schul-

klasse brandaktuell dem Thema Fake News angenommen. Hier stellte sich schnell heraus, dass der größte Teil der Fünftklässler aktuell keine Nachrichten schaut und „dafür habe ich Verständnis“, sagt der Schulleiter selbst. So könne eben auch eine Nachrichtenpause sinnvoll sein, um die Schulkinder nicht mehr zu belasten als notwendig ist. Generell scheint der Konflikt im Osten für den größten Teil aller SchülerInnen sehr weit weg zu sein. Besonders die Älteren, die sich noch bei „Fridays for Future“ bereitwillig engagiert hätten, bezeichnet der Rektor als geradezu lethargisch. „Dabei leben wir doch gerade Geschichte! Was wir heute erleben, wird in einigen Jahren in den Geschichtsbüchern stehen.“ **Thomas Umscheiden** bringt

die Lage auf den Punkt: „Schule ist gerade kein Spaß.“ **Durch die Pandemie gibt es keine Beratung zur Anmeldung für künftige Fünftklässler, es fallen wieder Lehrkräfte aus und „jetzt kommt der Krieg noch obendrauf“. Doch unterkriegen lässt man sich nicht.** So plant Umscheiden, in der Aula ein großes Plakat aufzuhängen, wo die SchülerInnen die Möglichkeit haben, ihre Sorgen, Wünsche und Ängste in einem „offenen Schreibgespräch“ anonym zu verschriftlichen. Auch Angebote im Bereich Religion oder in Zusammenarbeit mit den Nachbarschulen seien geplant. Im Weiteren sollen die Schüler maßgeblich selbst über ihr Engagement entscheiden und zum Beispiel im Rahmen der SMV die Initiative ergreifen. Für die Umsetzung können

sie jedoch gewiss auf die Lehrerschaft zählen. Auch an der **Zeppelin-Realschule** in Singen wurden schon vor Ferienende Grundsteine für den Schulbeginn zu Krisenzeiten gelegt. So wurden die LehrerInnen gebeten, das Thema der Russland-Ukraine-Krise in ihren Klassen aktiv anzusprechen. Speziell für solche Momente angedachte Klassenlehrerstunden konnten so genutzt werden, sich gezielt der Sorgen und Fragen der SchülerInnen anzunehmen. Zwar bestehe bei den Jüngeren hier weniger Gesprächsbedarf, doch in älteren Klassenstufen konnten so teils volle zwei Stunden darauf verwendet werden, Fragen zu stellen. **Florian Kunemann**, Konrektor der **Zeppelin-Realschule in Singen**, berichtet, dass bisher keine großen Schwierigkeiten in der Schülerschaft aufgetreten wären. Doch man sei sich bewusst, dass es hier zum Teil ähnliche Hintergründe im Kontext Krieg und Flucht gebe,

auch deshalb stehen die Lehrer der Schule gerne jederzeit für Fragen und Sorgen zur Verfügung. Doch wie erklärt man nun Kindern den Krieg? Für Kunemann gibt es hier „kein richtig und kein falsch.“ Wichtig sei es, flexibel zu sein, authentisch zu bleiben, die Lage „altersangemessen“ zu erklären und zu zeigen, wo die Schüler seriöse Informationen bekommen können. In älteren Klassenstufen könne man dabei mehr Hintergrundinformationen einfließen lassen, wobei auch die Materialien des Kultusministeriums hilfreich sein können. Die Frage der Informationsbeschaffung ist für den Konrektor dabei durch die sozialen Medien eine zentrale. Hier sei es besonders wichtig, dass den Schülern bewusst wird, woher ihre Informationen stammen.

Leserresonanz

„Lasst uns aufhören“

Folgender Leserbrief erreichte uns zum Einmarsch der russischen Truppen in der Ukraine:

„Liebe Menschen in meinem Ländle, besonders meine deutschen MitbürgerInnen: Ich bitte innigst darum, unsere wunderbare Solidarität den Menschen aus der Ukraine gegenüber nun nicht zu verzerren und zur Waffe gegen Russen/innen in Deutschland einzusetzen! Sie können nichts für den Krieg, der aus ihrem Land geführt wird! Vielleicht ist der/die Russe/in, der/die uns gegenübersteht, gerade dieser mutige Mensch, der in seiner russischen Heimat demonstrierend auf die Straße gegangen wäre. Lasst uns aufhören mit absurder Sippenhaft, Polarisierung und Aufbau von Feindbildern zwecks Projektion unserer eigenen, unbewussten, nicht bearbeiteten Aggression! DANKE!“

Anja Weiß, Stockach

Leserbriefe geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Diese behält sich Kürzungen vor.

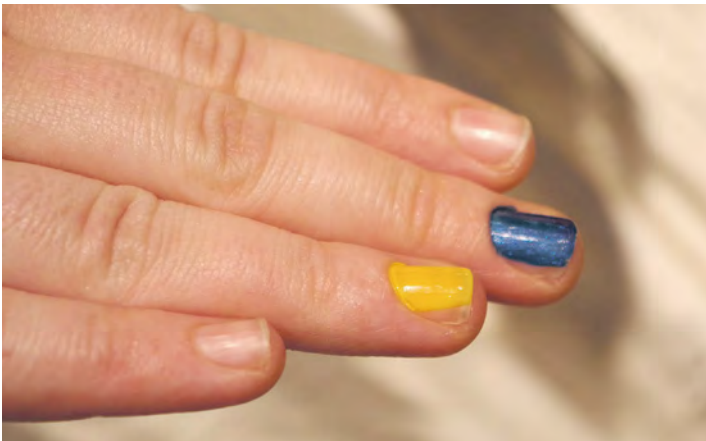
Stockach

Bangen mit der Partnerschule in Lviv

Der Krieg gegen die Ukraine, der seit dem 26. Februar wütet, ist für die SchülerInnen des Stockacher Nellenburg-Gymnasiums besonders nahe.

von Oliver Fiedler

Im Foyer der Schule hängt der große Bilderbogen mit Erinnerungen an Partnerschaftsbesuche mit der Schule in Lviv (Lemberg), eine Beziehung, die es schon seit vielen Jahren gibt. Deshalb ist das auch ein Thema, über das intensiv in der Schule gesprochen wird, wie der Leiter des **Nellenburg-Gymnasiums, Holger Seitz**, sagte. „Wir stehen in Kontakt und haben nicht nur unsere Hilfe angeboten, sondern auch die Möglichkeit, zu uns zu fliehen, falls das nötig wird“, so Seitz. Dort habe es aber erst mal die Signale gegeben, dass man selbst damit beschäftigt sei, für Flüchtlinge in der Stadt zu sorgen und erst mal auch noch bleiben wolle, war der Stand vom Wochenende, der sich freilich schnellstens ändern könn-



Auch mit gelb-blauen Fingernägeln wurden beim Musical „My Fair Lady“ im Nellenburg-Gymnasium Zeichen gesetzt. swb-Bild: of

te. Das Hilfsangebot aus Stockach sei jedenfalls da, betonte Seitz. Das Oberschulamt habe auch am Donnerstag zusätzlich Material zur Verfügung gestellt, als Leitfaden für aktuell veränderten Unterricht. Da das Nellenburg-Gymnasium die Fastnachtsferien verkürzt hatte und seit Aschermittwoch schon wieder Unterricht war, konnte das Thema in den Klassen auch vermittelt werden, eben weil die Nähe durch die Partnerschaft gegeben ist. Auf der Homepage der Schule wurde nach außen eine Erklärung

veröffentlicht, die nicht nur die Betroffenheit, sondern auch die Solidarität deutlich macht: „Fassungslos und besorgt blicken wir auf die gegenwärtigen Entwicklungen im Osten Europas. Wir möchten als Schulgemeinschaft ein Zeichen der Solidarität und der Unterstützung an unsere Freunde in der Ukraine senden, die in unseren Herzen und Gedanken sind. Schockiert sorgen wir uns um die Sicherheit der Menschen in der Ukraine und auf der Flucht in den Ländern im Osten der EU! In Ge-

danken sind wir ganz besonders bei unserer Partnerschule in Lviv und bei allen Menschen, mit denen wir persönlich über den Schüler-Austausch verbunden sind. Ein Land auf dem langen Weg in die Demokratie wird zerstört. Familien werden getrennt und zur Flucht gezwungen. Viele Menschen, darunter Kinder und Jugendliche, fallen diesem Konflikt zum Opfer. Der Schutz der Menschenwürde und -rechte, Demokratie, Freiheit und Rechtsstaatlichkeit sind Grundwerte unserer Schulgemeinschaft, die aktuell in der Ukraine und Europa angegriffen werden und für die wir jetzt einstehen müssen“, heißt es da. Kann man trotz des Krieges ein Musical aufführen? Das war

Musical trotz des Krieges und aller Sorgen?

eine besonders knifflige Frage, die sich im Nellenburg-Gymnasium auch ganz dringend stellte. Denn für den Freitag war die große Premiere des Musicals „My Fair Lady“ angesetzt, mit über 60 Mitwirkenden auf der Bühne und

im Orchester. Und dieses Projekt hat auch eine ganz besondere Geschichte, denn es sollte schon vor zwei Jahren aufgeführt werden, fiel dann immer wieder den Corona-Lockdowns zum Opfer, zuletzt im Dezember 2021. Mit einem höchst aufwendigen Test- und Proben-Regime und Mehrfachbesetzungen für den Notfall war man nun endlich vor dem Ziel. Und es blieb dabei. Die Premiere konnte am Freitag gefeiert werden, weitere Aufführungen sind noch am Freitag und Samstag geplant. Diese Momente der Leichtigkeit brauche es eben auch, war ein klares Argument, nun nicht in Schockstarre zu verfallen. Ein Zeichen der Präsenz dieses Krieges wurde aber dennoch gesetzt. Das Programm für die Gäste war in gelb-blauem Papier gedruckt, immer wieder waren auf der Bühne Fähnchen in den ukrainischen Landesfarben zu entdecken, wie zufällig platziert. Und alle Schauspieler hatten je einen ihrer Fingernägel in Gelb und in Blau lackiert, um die Gedanken an die Sorgen um die Partnerschule gegenwärtig zu halten. Als Geste auch an das Publikum.

www.gunektra-gmbh.de

Wir brauchen Verstärkung und suchen für unsere
Abrollcontainer- und Absetzcontainerfahrzeuge

LKW-Fahrer (m/w/d)
im Nahverkehr

Voraussetzung: CE Führerschein mit Kennung 95,
gutes Deutsch in Wort und Schrift

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung.

Riester GmbH

Recycling + Entsorgung + Holzenergie
Gewerbestr. 22-28 · 78315 Radolfzell
per Mail an: lena.walther@riester-recycling.de
07732/99550 · www.riester-recycling.de



Haushaltshilfe

auf Lohnsteuerkarte für Geschäfts-
haushalt in St. (Nähe Rathaus) gesucht.
Für ca. 16 – 20 Std./Woche, täglich von
9.30 bis 13.00 Uhr Unterstützung bei
allen im Haush. anfallenden Tätigkeiten
(einschl. Bügeln). Sie sind zuverlässig,
sorgfältig und an einer langfristigen
Beschäftigung interessiert. Vollständige
Corona-Impfung Voraussetzung.
Weitere Infos unter 0172 7650103

IMMO Treppen sucht ab sofort jungen,
motivierten, zuverlässigen
Bauschlossler (m/w/d) mit Erfahrung
für Stahltreppen- und Geländermontage.
Gerne auch Quereinsteiger!
Tel. 0171/9633322

lean transformers gmbh
Gerwigstraße 14 · 78234 Engen · 0 77 33 / 20 02 - 0



Willkommen bei der lean transformers gmbh!

lean transformers gmbh
signal & leistungsüberträger

Die lean transformers gmbh ist ein zukunftsorientiertes mittelständisches Unternehmen
im Bereich der Elektrotechnik mit rund 80 Beschäftigten am Standort Engen im Hegau. Für
unsere Kunden berechnen, konstruieren und fertigen wir induktive Bauteile zur Anwendung im
Maschinenbau, in der Medizintechnik und in vielen weiteren Bereichen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Für unser Lager einen Fachlageristen (m/w/d) in Vollzeit

Ihre Aufgaben sind:

- Be- und Entladen von LKWs
- Sortieren der Warengruppen und Einlagerung
- Wareneingangs- und Ausgangskontrolle
- Verpacken / Palettieren / Warenumschlag
- Jährliche Inventur

Das bringen Sie mit:

- Erfahrung im Bereich Lagerwirtschaft
- Staplerführerschein wünschenswert
- Hohe körperliche Belastbarkeit
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Produktionsmitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit

Ihre Aufgaben sind:

- Verschiedene Tätigkeiten wie z.B.
- Bauteilmontage
- Kleben
- Reinigen
- Etikettieren der verschiedenen Bauteile
- Automatenbedienung

Das bringen Sie mit:

- Konzentrationsfähigkeit bei sich wiederholenden Tätigkeiten
- Handfertigkeit und praktisches Geschick
- Gutes Sehvermögen

Fühlen Sie sich angesprochen? Über Ihre Bewerbung, gerne in elektronischer Form, freuen
wir uns und hoffen, Sie bald in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Ihre Bewerbung richten sie bitte an:
lean transformers gmbh
Gerwigstr. 14
78234 Engen

Tel.: 07733 – 2002-0
E-Mail-Adresse: job@lean-transformers.de
Ansprechpartner: Herr Markus Heimerl

Als innovativer Maschinen- und Anlagenbauer liefern
wir weltweit Zentrifugal-Separatoren und komplexe
Anlagen zur Reinigung von Prozessflüssigkeiten in
verschiedenste Industrien, wo hochwertige Bearbei-
tungsqualität, optimierte Betriebskosten und die
Einsparung wertvoller Ressourcen im Vordergrund
stehen.

Wir sind ein familiengeführtes Unternehmen mit
derzeit 50 Mitarbeitern und suchen zum nächst-
möglichen Zeitpunkt einen

Servicetechniker (m/w/d)

Elektriker für Schaltschrankbau (m/w/d)

Metallbauer/Schweißfacharbeiter (m/w/d)

Anforderungsprofil

- Erfolgreich abgeschlossene technische Berufs-
ausbildung
- Selbstständige und gewissenhafte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit

Wir bieten ein vielseitiges Tätigkeitsfeld in einer
zukunftsorientierten Branche mit einem unterstützen-
den und kollegialen Arbeitsumfeld, leistungsgerechte
Vergütung in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis, viel
Potential zur Qualifizierung und Weiterentwicklung.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns auf die Zusendung Ihrer Bewerbungs-
unterlagen an jobs@sta-separator.de

Die ausführliche Stellenanzeige und Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie auf
unserer Homepage. Gerne stehen wir Ihnen telefonisch unter 07731/9243-299 für weitere
Auskünfte zur Verfügung.

Separatoren-Technik & Anlagenbau GmbH, Obere Gießwiesen 32, D-78247 Hilzingen
www.sta-separator.de



TECH, METAL & MORE



Wir suchen Sie als:

Werkzeugmechaniker/in (m/w/d)

Drahterodierer/in (m/w/d)

Zerspanungsmechaniker/in (m/w/d)

Sachbearbeiter/in Einkauf (m/w/d)

Über WEFA:

Regional und international. Etabliert
und innovativ. Die WEFA ist ein Arbeit-
geber mit großer Bandbreite und vielen
Möglichkeiten. Unsere Stärke hierbei
sind unsere rund 300 Mitarbeitenden
weltweit, die mit Kreativität und Freude
über Grenzen hinweg denken. Denn
nur mit einem guten Miteinander, bei
dem jede/r Einzelne zählt, können gute
Lösungen entstehen. Werden auch
Sie ein Teil unserer Erfolgsgeschichte
und kommen Sie ins Team. Wir freuen
uns auf Sie!

JETZT BEWERBEN!

Überzeugt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe
Ihres Gehaltswunsches sowie des frühestmöglichen
Eintrittstermins an bewerbung@wefa.com

Das macht uns aus!

Unsere Benefits finden Sie unter
wefa.com/warum-wefa oder einfach
nebenstehenden QR-Code scannen.



WEFA Inotec GmbH

Julia Maier | Rudolf-Diesel-Str. 11 | D-78224 Singen | Tel. +49 77 31 9534-311 | Mail bewerbung@wefa.com



Werden Sie Teil unseres FONDUM-Teams!

Die FONDUM Gruppe – ein innovativer Partner für anspruchsvolle Sphäroguss-Komponenten in der Automobil-
industrie – sucht zur Verstärkung des Teams am Standort Singen tatkräftige und engagierte Unterstützung:

• **Industriemechaniker (m/w/d)**
Betriebstechnik

• **Elektroniker (m/w/d)**
Betriebstechnik

• **KFZ-Mechaniker (m/w/d)**

• **Techniker/Ingenieur (m/w/d)**
Elektrotechnik

• **Techniker/Ingenieur (m/w/d)**
Maschinenbau

• **Sachbearbeiter (m/w/d)**
Kalkulation

Begeisterung für ...



Innovationen



Herausforderungen



Technologien



Teamarbeit



Lebensqualität

Wir bieten Ihnen

- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten in
einem technologisch anspruchsvollen Umfeld.
- eine attraktive Vergütung mit Urlaubs- und Weihnachtsgeld
sowie eine betriebliche Altersvorsorge.
- eine moderne Unternehmenskultur mit Innovationskraft
und Dynamik.

FONDUM Singen GmbH
Julius-Bührer-Straße 12
D 78224 Singen

• www.fondum.eu

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Erfahren Sie mehr unter www.fondum.eu/karriere
oder bewerben Sie sich direkt unter karriere-si@fondum.eu





SCHOTTERWERK BIHLER

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Baugeräteführer (m/w/d) in Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Sie bedienen eigenverantwortlich diverse Baumaschinen im Abbau sowie bei der Verladung unserer Kundenaufträge
- Sie unterstützen unser Team bei Wartungs- und Reparaturarbeiten

Ihr Profil:

- Sie besitzen den Führerschein Klasse C oder CE (idealerweise mit Schlüsselzahl 95)
- Sie haben langjährige Erfahrung in der Baubranche (Maschinenführung, Tiefbau etc.), als Betriebsschlosser, Mechaniker o. ä.
- Sie arbeiten gerne in einem motivierten Team und ein wertschätzender Umgang ist Ihnen wichtig

Wir bieten Ihnen:

- Attraktive Rahmenbedingungen, einen unbefristeten Arbeitsvertrag mit ganzjähriger Beschäftigung
- Sicheren, zukunftsorientierten Arbeitsplatz mit langfristiger Perspektive in einer inhabergeführten Unternehmensgruppe
- Kollegiales und familiäres Arbeitsumfeld mit einer wertschätzenden Unternehmenskultur

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:
personal@schotterwerk-bihler.de

SCHOTTERWERK BIHLER GMBH
z. Hd. Personalreferentin Frau Nicole Denn
Großer Felsen 2 / 78253 Eigeltingen
Tel.: 0049 7543 933 214

Wir suchen ab sofort für unser Pflegeheim DA-HEIM in Orsingen



eine freundliche Mitarbeiterin für die Hauswirtschaft in unseren Wohngruppen

auf Teilzeitbasis, die es versteht mit alten Menschen respektvoll umzugehen.

Ihre möglichen Aufgabenbereiche:

- Frühstücksdienst**
Neben hauswirtschaftlichen Tätigkeiten im Wohnbereich betreuen sie vorrangig unsere Bewohner beim Frühstück, sind deren Ansprechpartner und sind zuständig für die Vor- und Nachbereitung des Frühstücks im Wohnbereich.
- Hauswirtschaftliche Präsenzkraft/Betreuungskraft**
Betreuung und Begleitung unserer Senioren, allgemeine hauswirtschaftliche Tätigkeiten.
- Reinigungskraft**

Ihre aussagekräftige Bewerbung schicken Sie bitte an:
DA-HEIM GmbH & Co.
KG Gewerbestraße 1, 78359 Orsingen-Nenzingen
Tel.-Nr. 07774- 92379-0
www.da-heim.eu, info@da-heim-gmbh.de
Ansprechpartnerin: Anita Muffler

Krisenfester Minijob bis 450,- €

Wir suchen Sie als zuverlässigen und verantwortungsvollen

Zusteller (m/w/d)

ab 18 Jahren für die Verteilung des SÜDKURIER in Markelfingen.

Arbeitszeit zwischen 4.00 und 6.00 Uhr morgens.

Wir bieten durch die Systemrelevanz unseres Unternehmens in Zeiten der Pandemie eine sichere und dauerhafte Hinzuverdienstmöglichkeit.

Ansprechpartner:
Direkt-Kurier Zustell, Druck und Logistik GmbH
Bewerben unter: www.dkzdl.de/jobs
Haben Sie Fragen? Rufen Sie an: 07531 999-1100



ELEKTROTECHNIK PHOTOVOLTAIK WÄRMEPUMPEN

WIR SUCHEN AUSZUBILDENDE

Wir bieten einen Ausbildungsplatz zum ELEKTRIKER, Fachrichtung Energie- u. Gebäudetechnik

Stockach - 07771 921358
www.gunektra-gmbh.de

» WIR SUCHEN ... «

Mitarbeiter (m/w/d) Leser- und Zustell-Service

für unsere Zustellfirma Direktwerbung zum nächstmöglichen Zeitpunkt für Teilzeit (80 %) oder Vollzeit

Sie bringen mit:

- Spaß am Kontakt mit unseren Zustellern und Lesern
- Kommunikationsstärke
- Durchsetzungsvermögen
- Bereitschaft, sich auf ständig wechselnde Situationen einzustellen

Ihre Aufgaben:

- Einstellung und Betreuung unserer Zusteller
- Entgegennahme und Bearbeitung von Zustellreklamationen
- Kontrolle unserer Verteilqualität
- Datenpflege im Zustell-Programm

Wir bieten:

Einen spannenden und abwechslungsreichen Arbeitsplatz, an dem kaum ein Tag wie der andere ist. Außerdem eine eigenverantwortliche Position in einem Team mit klaren Zuständigkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an:
Frau Isabel Jordi: i.jordi@wochenblatt.net

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-46

» WOCHENBLATT «

Für die deutsche Exklave in der Schweiz, in wunderschöner landschaftlicher Lage am Rhein mit ca. 1.500 Einwohnern, suchen wir für unsere Kindertagesstätte Rheinwiese zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine motivierte und engagierte



Pädagogische Fachkraft (m/w/d) nach § 7 KiTaG (oder Anerkennungspraktikant (m/w/d)) im Wald

in Vollzeit (die Stelle ist teilbar), unbefristet.

Für unsere Waldgruppe, die im Oktober 2021 eröffnet wurde, suchen wir ab sofort eine naturverbundene, liebevolle pädagogische Fachkraft.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf www.buesingen.de/Aktuelles/Stellenanzeigen.

Detaillierte Informationen zu unserer Einrichtung und zur Konzeption erhalten Sie auf unserer Homepage [www.buesingen.de/UnserBuesingen/Kinder, Jugend & Familie](http://www.buesingen.de/UnserBuesingen/Kinder,Jugend&Familie).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 23. März 2022 an die Kita Rheinwiese, Postweg 2, 78266 Büsingen a. H. oder gerne auch per Mail an scholz@buesingen.de.



MVZ KONSTANZ

Für die Praxis für Nuklearmedizin des MVZ am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen suchen wir in Vollzeit und zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

MTRA (m/w/d)

Wir haben in unserem Team einen Platz für Dich frei!

Ausführliche Informationen zur Stelle findest Du im Internet unter www.glkn.de im Bereich Karriere. Für Rückfragen kannst Du Dich gerne unter Tel.: 07531 801-1814 an Chefarzt Herr Dr. B. Kläsner und Frau B. Hoffmann, ltd. MTRA, wenden.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung an:

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
Klinikum Konstanz
Geschäftsbereich Personal und Recht
Mainaustr. 43b, 78464 Konstanz
personal.info.kn@glkn.de
www.glkn.de



Wir suchen zur Verstärkung per sofort oder nach Vereinbarung (m/w/d)

- Fensterbauer/Schreiner/Produktionshelfer**
- Fenstermonteure/Montagehelfer**
- Lagerist mit Staplerführerschein**
- Auszubildende als Fensterbauer/Glaser**

Wir bieten mehr als nur einen Job:

- junges motiviertes Team in einem modernen Arbeitsumfeld
- leistungsgerechte, übertarifliche Vergütung und Extras
- langfristig gesicherter Arbeitsplatz mit der Möglichkeit auf berufliche Weiterentwicklung
- geregelte Arbeitszeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich schriftlich oder telefonisch bei uns.

SCHÖTTLE

IHR FENSTERSPEZIALIST

Werner von Siemens-Straße 15, 78224 Singen
E-Mail: info@schoettle-fenster.de
Tel.: 077 31 / 86 83 - 0

Hausmeister/Fahrer auf Lohnsteuerkarte
für ca. 20 – 25 Std./Woche, täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr.
Aufgaben: kleine Reparaturen, Wartungen und Instandsetzungen sowie Auslieferungsfahrten Singen – Konstanz.
Sie benötigen: handwerkliches Geschick, Führerschein Klasse B und sind zuverlässig, flexibel und vollständig gegen Corona geimpft. Es können sich gerne auch Vollrentner bewerben.
Modehaus Fischer, Scheffelstr. 2, Singen, Infos unter: 07731/9876-37



RETERRA®

Im Auftrag der Zukunft

RETERRA ist spezialisiert auf die Behandlung, Verwertung und Vermarktung sowohl biologischer Rohstoffe als auch organischer Reststoffe.

Industrie-reinigungskraft (m/w/d)

> **Betriebsstätte Singen**
> **Stellen-Nr.: 78644**

Betriebsschlosser (m/w/d)

> **Betriebsstätte Singen**
> **Stellen-Nr.: 78469**

Anlagenfahrer / Maschinenführer (m/w/d)

> **Betriebsstätte Singen**
> **Stellen-Nr.: 78487**

Unser Angebot für Ihren Einsatz
Steigen Sie bei uns ein und profitieren Sie von den Stärken, die REMONDIS als Unternehmensgruppe mit sich bringt. Unser Blick ist auf die Zukunft gerichtet. Deshalb fördern wir Ihre Kompetenzen und bieten Ihnen unter anderem sichere Perspektiven sowie ansprechende Benefits, die Sie begeistern werden:

- Sicherer Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten und krisensicheren Unternehmen
- Leistungsgerechte Vergütung sowie attraktive Sozialleistungen
- Nutzung von Mitarbeiterrabatten sowie Möglichkeit des Dienstfahrradleasings

Die Zukunft gehört Ihnen: Bewerben Sie sich jetzt auf remondis-karriere.de.

RETERRA Hegau-Bodensee GmbH // Christian Goldschmidt // Telefon +49 7731 9957-0 // Ein Unternehmen der REMONDIS-Gruppe



Für unsere Standorte Radolfzell, Singen und Gailingen suchen wir ab sofort und in Voll- oder Teilzeit

Diätassistentz/ Ernährungsberater DGE (m/w/d)

Köche (m/w/d)

Servicekräfte im Patientenservice (m/w/d)

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen unter der Tel.: 07731 89-1670 der Betriebsleiter Herr Radsch oder Frau Hartmann gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
HBH-Service GmbH
Geschäftsbereich Personal und Recht
Virchowstraße 10, 78224 Singen
personal.info@glkn.de

www.glkn.de

Praxis für Zahnmedizin und Prophylaxe
Dr. C. Langhammer und Fr. P. Bochen

Maurus-Betz-Straße 2, 88662 Überlingen
Telefon 0 75 51 / 47 70



Lust auf Neues? Wir suchen Verstärkung!

Sie sind eine **ZFA** und möchten in Teil- oder Vollzeit arbeiten oder sind eine Auszubildende / möchten eine Ausbildung beginnen?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

MMMHHH... SIND SIE BEREIT?

Mit dem Team unserer Klosterküche täglich ca. 450 Mahlzeiten frisch herzustellen?



Wir suchen **ab sofort** oder **nach Vereinbarung** eine*n

> Hauswirtschaftler*in oder Beikoch/Beiköchin (m/w/d)

> Hilfskraft Küche (m/w/d)

Ausführliche Informationen: kloster-hegne.de

Vorab-Infos erhalten Sie von Hr. Baum, Küchenleiter
Tel. 07533/807-156.

Neugierig geworden? Na dann, senden Sie uns doch jetzt gleich Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Kloster Hegne Zentraler Personalbereich
Konradstraße 4a, 78476 Allensbach-Hegne
oder **E-Mail:** bewerbung@kloster-hegne.de

Tipp: Schnell, einfach & sicher online bewerben: bit.ly/3sNLsIt



Die Abteilung **KLÄRANLAGE** der Stadtverwaltung sucht einen/eine

ELEKTRONIKER*IN

100%, unbefristet, ab sofort, m/w/d

Den vollständigen Text zur Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.
Die Vergütung erfolgt, je nach Qualifikation, bis in EG 6 TVöD.

Unser **digitales Stellenportal** erreichen Sie über Radolfzell.de/stellenangebote oder durch Scannen des QR-Codes:



Sofort bewerben!
Bewerbungsfrist: 27.03.2022

Detaillierte Informationen zu dieser Position finden Sie auf www.radolfzell.de/stellenangebote

Rüstiger Rentner

für Entgratung und Sandstrahlarbeiten (Präzisions-Kleinteile, möglichst Metallberuf), stundenweise flexibel gesucht.
Tel. 0 77 31/67246

columbus.net

Columbus ist ein Infrastruktur-Anbieter für den digitalen Handel.

Wir suchen Dich!

Mitarbeiter/in Logistik (m/w/d) in Radolfzell

Weitere Infos unter: www.columbus.net/job



Ab sofort stellen wir wieder ein:

- Frühstücksservice m/w/d
- Rezeptionsmitarbeiter m/w/d
- Housekeepingmitarbeiter m/w/d
- Küchenhilfe m/w/d

Gerne stellen wir auch Studierende, Schüler oder Praktikanten ein!

Für unseren **Gasthof Hirschen** suchen wir eine/n **Koch/Köchin**

Wir bieten genug Arbeit, einen fairen Lohn und ein super Team!

Bewerbungen und Fragen bitte an info@hotelrheingold.de
Wir freuen uns auf dich!
Familie Dobler & Team

Familienpark TROPILUA

in Hilzingen-Twiefeld sucht noch

Servicekräfte

auf Minijob-Basis

sowie eine

Küchenkraft

Minijob oder Teilzeit.

Telefon 0170 498 69 80



Sie suchen eine erfüllende und verantwortungsvolle Aufgabe in einem sinnstiftenden und innovativen Unternehmen? Das Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf bietet zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen in unbefristeter Anstellung:



Meister/Meisterin (m/w/d)
Garten- und Landschaftsbau

Gärtner/Gärtnerin (m/w/d)
Garten- und Landschaftsbau

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie unter: www.pestalozzi-kinderdorf.de/stellenangebote
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies e.V.
E-Mail: bewerbung@pestalozzi-kinderdorf.de



Sie haben Fragen? Florian Brune steht Ihnen gerne zur Verfügung. Telefon: 07771-8003-214.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Verkäufer für Lebensmittel (m/w/d) und Fleischereifachverkäufer (m/w/d)
in Voll- und Teilzeit.

Bewerbung bitte telefonisch unter **0 77 35/20 65** oder per Mail an info@boehler-hoerimarkt.de

BÖHLER Hoerimarkt
METZGERIE seit 1953
Hauptstr. 200, 78343 Gaienhofen

Wir suchen ab sofort zuverlässige, flexible und einsatzbereite

Mitarbeiter (m/w/d)

in Vollzeit für stehende Tätigkeit in unserer Wäscherei am Standort Radolfzell. Branchenkenntnisse wären von Vorteil, aber keine Bedingung. Voraussetzung: Deutschkenntnisse Sie fühlen sich angesprochen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung, gern telefonisch unter 0761-150990 oder per Mail an info@waescherei-ruck.de

Fleisch und Feines aus dem Hegau **Metzgerei Eckes**

Wir suchen für unser engagiertes, freundliches Team Verstärkung als

Fleischerei-Verkäufer (m/w/d)

(in Voll- oder Teilzeit, zu flexiblen Arbeitszeiten). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne per E-Mail.

Scheffelstraße 2, 78234 Engen
Tel. 07733/5272, Fax 6072
www.metzgerei-eckes.de

Mitarbeiterin

für Montage und Produktion.
Teilzeit ca. 15 Std. wöchentl., flexibel, Erfahrung in Metall
Tel. 0 77 31 / 6 72 46



MFA (w/m/d)

nächstmöglich gesucht,
Vollzeit / Teilzeit,
abwechslungsreiche Tätigkeit



Neuropraxis-Radolfzell
Untertorstr. 9, 78315 Radolfzell
Tel 07732 3028260
mail@neuropraxis-radolfzell.de

SCHIESSER

Wir suchen Dich ab sofort!

MITARBEITER LOGISTIK (w/m/d)
VOLLZEIT, TEILZEIT, GERINGFÜGIGE BESCHÄFTIGUNG

In unserem SCHIESSER Standort in **RADOLFZELL**



Werde Teil der **SCHIESSER** Familie.
JOBS.SCHIESSER.com

Wir suchen ab sofort **LKW-Fahrer** in **Radolfzell** für Fahrzeuge mit mind. 7,49 t (früher Klasse 3) zum Be- und Entladen der LKWs und Belieferung unserer Kunden.

Wir erwarten:

Kraftfahrer (m/w/d) mit Fahrerkarte, Führerschein-Klasse mindestens C1 oder bestenfalls C, CE.

Wir bieten:

Moderne Fahrzeuge, ein tolles Fahrerteam, geregelte Arbeitszeiten, Firmentelefon und gute Bezahlung.

Bei Interesse rufen Sie uns gerne an unter Telefon 0761/150990 oder bewerben Sie sich schriftlich per E-Mail an info@waescherei-ruck.de

» WIR SUCHEN ... «

Sachbearbeiter/in Buchhaltung (m/w/d)

zur Unterstützung unseres Teams per sofort oder nach Vereinbarung – unbefristet 100 %

Ihre Herausforderung:

- Sie sind zuständig für die Erledigung der gesamten Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung inkl. Mahnwesen, Zahlungsverkehr und Stammdatenverwaltung.
- Sie verfügen über sichere Kenntnisse in Datev Rechnungswesen.
- Sie verfügen über eine kaufmännische Ausbildung, Erfahrung in der Buchhaltung und sind es gewohnt, selbstständig und zuverlässig zu arbeiten.

Unser Angebot:

- Bei uns wartet ein gesicherter Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Bezahlung in einem gesunden Unternehmen auf Sie.
- Sie werden individuell eingearbeitet und sind Teil eines kleinen Teams.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an:
Frau Isabel Jordi: i.jordi@wochenblatt.net

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel.: 07731 / 8800-46

» WOCHENBLATT «



MVZ KONSTANZ

Für das Sozialpädiatrische Zentrum Konstanz suchen wir in Teilzeit (50% oder n.V.) und zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

MFA / MTA-F oder GKP (w/m/d) für die EEG-Diagnostik

Ausführliche Informationen zur Stelle finden Sie im Internet unter www.glkn.de im Bereich Karriere. Für weitere Auskünfte stehen wir gerne auch vorab zur Verfügung (Tel.: 07531 8011684).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
Klinikum Konstanz
Geschäftsbereich Personal und Recht
Mainaustr. 43b, 78464 Konstanz
personal.info.kn@glkn.de
www.glkn.de



STELLENMARKT

Mi., 9. März 2022 Seite 18 jobs.wochenblatt.net



Bora Sauna-Bodensee
Karl-Wolf-Str. 33
78315 Radolfzell
info@bora-sauna.de

Wir suchen ab sofort: in **Voll- und Teilzeit** (m/w/d)

- **Empfangsmitarbeiter**
- **Aufgusspersonal** (gerne Quereinsteiger)
- **Kosmetikerin** (inkl. Wellnessbehandlungen)
- **Küchenhilfe**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, bitte schriftlich oder per E-Mail.



Die Robert-Gerwig-Schule Singen
sucht ab September 2022
eine Ärztin/einen Arzt
für den Fachunterricht bei den
Medizinischen Fachangestellten.

Der Unterricht findet jeweils am Dienstag und Mittwoch statt,
das Deputat beträgt 11 Stunden/Woche.

Bewerbungen bitte an:
Robert-Gerwig-Schule, Anton-Bruckner-Str. 2, 78224 Singen
z. Hd. Fr. Schoch-Kugler oder direkt an:
karin.schoch-kugler@rgs-singen.de, Tel. 07731/9572-0

CLEAN. PURE. **PETEK**
THE CLEANROOM EXPERTS

WIR WACHSEN STARK UND BRAUCHEN DICH!

- Verfahrensmechaniker (m/w/d)
- Monteure (m/w/d)
- Helfer Lager und Werkstatt (m/w/d)
- Zerspaner (m/w/d)
- Junior Konstrukteur (m/w/d)
- Junior Elektriker (m/w/d)

AUSZUBILDENDE 2022

- Industriemechaniker (m/w/d)
- Elektriker (m/w/d)
- Verfahrensmechaniker Kunststoff-/
Kautschuk-Bauteile (m/w/d)

Arbeiten bei PETEK: Einfach eine SAUBERE SACHE!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung an:
todic@petek-cleanroom.com

PETEK Reinraumtechnik GmbH

Wilhelm-Moriell-Straße 1 | 78315 Radolfzell | 07732953960
www.petek-cleanroom.com/karriere

WANTED

★★★ **NEUER STANDORT NEUES TEAM** ★★★

Für unseren neuen Standort in
Stockach suchen wir:

KOCH / BEIKOCH (M/W/D)
KÜCHENHILFE (M/W/D)
BARKEEPER (M/W/D)
KELLNER / SERVICEKRAFT (M/W/D)

Melde dich telefonisch, per Mail oder persönlich:
Bahnhofstrasse 17 | 78224 Singen | Tel.: 07731 911 83 83
info@bandoleros.eu | www.bandoleros.eu

bandoleros
CANTINA MEXICANA Y BAR

SCHLEITH
BAUT AUF DICH

Wir suchen für unsere Tochterfirma **S-LOGISTIK GMBH & CO. KG**
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

KRAFTFAHRER (m/w/d)
TIEFLADERFAHRER/TIEFLADER MIT KRAN
(m/w/d)

vorzugsweise, mit Erfahrung im Baustellenverkehr (nicht Voraus-
setzung). Das Einsatzgebiet ist der Landkreis Konstanz. Wir bieten
Ihnen einen interessanten Arbeitsplatz in einem sehr engagierten
Team und eine leistungsgerechte Vergütung.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter Tel.: 07751 887-726 an
Herrn Gernot Koch. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an
bewerbung@schleith.de oder per Post an:

SCHLEITH
BAUGESSELLSCHAFT

SCHLEITH GmbH Baugesellschaft
Niederlassung Steißlingen
Mühleweg 5, D-78256 Steißlingen

WALDSHUT-TIENGEN | STEISSLINGEN | RHEINFELDEN | UMKIRCH | ACHERN | MANNHEIM | KARLSRUHE

SEEHEIM HÖRI

Für unsere sechs vollstationären Hausgemeinschaften mit
59 Plätzen suchen wir zum 01.04.2022 oder später

- einen **Hausmeister** (w/m/d) in Vollzeit/Teilzeit
- eine **Präsenzkraft** (w/m/d) in Vollzeit/Teilzeit

Gerne beantworten wir Ihre Fragen unter Tel. 07735-93772-11
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie
schriftlich oder per E-Mail an folgende Adresse richten:
Seeheim Höri GmbH
Frau Anette Schütze
Ludwig-Finckh-Weg 10
78343 Gaienhofen
a.schuetze@seeheim-hoeri.de

FÜR MORGEN PLANEN.
Ihre Zukunft beim Bundesbau Baden-Württemberg

Wir suchen für das Staatliche Hochbauamt Freiburg
an unserem Standort **Donaueschingen** einen

**Architekt / Techniker
Hochbau (m/w/d)**
**Ingenieur / Techniker Elektro-
technik (m/w/d)**

Bewerbungsschluss:
03.04.2022

Weitere Informationen:
www.bundesbau-bw.de/karriere




Baden-Württemberg
BUNDESBAU

FAMILIENANZEIGEN



NACHRUF

Wir trauern um unseren am 05.03.2022 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Wilhelm Schmid

Herr Schmid gehörte 34 Jahre unserer Firma an. Er war Mitarbeiter in der Spedition des
Walzwerkes und trug so zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren
Dank aussprechen. Im Juli 1992 trat Herr Schmid in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Schmid als zuverlässigen
Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.
Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH



Was man in seinem Herzen besitzt,
kann man durch den Tod nicht verlieren.

Volker Amann

* 22.02.1959

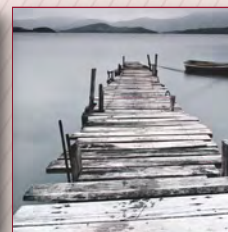
† 20.02.2022

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied genommen haben und uns ihre Anteilnahme
durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Radolfzell, im März 2022

Im Namen aller Angehörigen
Brigitte Amann



Todesanzeige und Danksagung

*Erinnerungen, die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren.*

In stiller Trauer haben wir im Familienkreis im
Ruhewald Gottmadingen Abschied genommen von

Angelika Hack

* 19.02.1953 † 11.02.2022



Wir werden dich sehr vermissen
Cornelia, Sophie, Anton und Familie
Deine Schwester Bärbel mit Familie
sowie alle Anverwandten und Freunde

**Für alle erwiesene Anteilnahme
bedanken wir uns herzlich.**

Traueradresse:

C. Prügel, Im Gässli 172, CH-8262 Ramsen



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 24 62 · Fax 07771 / 41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

*Wenn die Sonne des Lebens untergegangen ist,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

Todesanzeige und Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir in aller Stille Abschied genommen von unserem lieben

Martin Häfele

* 17.11.1934 † 23.02.2022

Herzlichen Dank

- Frau Anja Weiß für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- dem Pflegeteam vom Servicehaus Sonnenhalde Singen für die liebevolle Pflege
- allen, die ihre Anteilnahme und Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

In stiller Trauer
Jürgen
Ruth mit Familie
sowie alle Anverwandten

Singen, im März 2022

UNFASSBAR, DASS DU
NICHT MEHR BIST.
ABER WUNDERBAR,
DASS DU WARST.

Traurig nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann und
meinem Bruder

Manfred Genkinger

* 08.04.1935 † 02.03.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Helga Genkinger
Lothar Genkinger
Thomas Weber mit Kirsten

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am
Donnerstag, 10.3.2022 um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen
statt.

78224 Singen
Spielplatzstraße 6

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Martin Häfele

Herr Häfele trat im März 1961 als Schlosser in unserer
Bauschlosserei ein und arbeitete dort über 30 Jahre, bis er
dann in den wohlverdienten Ruhestand trat.

Wir werden Herrn Häfele ein ehrendes Andenken bewahren
und ihn als hilfsbereiten und pflichtbewussten Mitarbeiter in
Erinnerung behalten, der sich bei Vorgesetzten und
Mitarbeitern großer Wertschätzung erfreute.

FONDIUM Singen GmbH
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte

Nachruf

Am 22. Februar 2022 verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr Jovan Đajić

im Alter von 73 Jahren.

Herr Đajić war 40 Jahre lang, bis zu seinem Renteneintritt am
01.12.2013, in der Abteilung Werkzeugbau in unserem Unternehmen
beschäftigt.

Er war ein loyaler und geschätzter Mitarbeiter, der seine berufliche
Tätigkeit stets mit großem Engagement und Fleiß wahrgenommen
hat.

Wir werden ihm aufgrund seiner menschlichen und
freundschaftlichen Art ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gehört seiner Familie.

Geschäftsleitung, Betriebsrat und Belegschaft der
BCS Automotive Interface Solutions GmbH, Radolfzell

Von guten Mächten wunderbar geborgen ...

Jürgen Isak

20.12.1944 – 06.02.2022

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift
und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

- Danke der Stadt Singen und dem Motorsport-Club für
die Blumenschalen
- Danke Herrn Pfarrer Heydenreich für die einfühlsame
Gestaltung der Trauerfeier

Singen, im März 2022

Im Namen aller Angehörigen
Waltraud Isak

Unsere gemeinsame Zeit war viel zu kurz.

David Termast

* 23.03.1983 † 02.03.2022

Sandra mit Noah und Lea
Deine Mutter Barbara
Heiko, Marco und Esther,
Sascha und Syuzi

Die Trauerfeier mit
Urnenbeisetzung findet am
Freitag, dem 18.03.2022,
um 11.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof Singen statt.

78224 Singen, Peter-Thumb-Straße 21

Danksagung

Kurt Armbruster

* 18.12.1940 † 17.02.2022

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller
Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten.

Gottmadingen, im März 2022

Im Namen aller Angehörigen
Jörn Armbruster

Wir nehmen Abschied von

Dieter Gebhart

* 10.04.1955 † 02.03.2022

In stiller Trauer
Sabine Timmel

Gottmadingen, im März 2022

Die Beisetzung ist am Dienstag, den 15.03.2022 um
10.30 Uhr im Ruhewald Gottmadingen.



Traurig nehmen wir Abschied von unserer
Mutter, Schwiegermutter und Oma



Lilo Knab

* 02.02.1932 † 24.02.2022

In liebevoller Erinnerung
Holger Knab mit Familie,
Michael Knab mit Familie,
Birgit Knab

Radolfzell, im März 2022

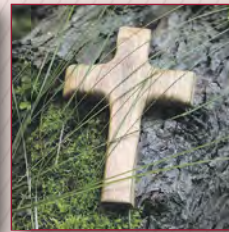
Die Urnenbeisetzung findet im engsten
Familienkreis in der Waldruh St. Katharinen statt.

Ihre Familienanzeige in der Wochenblatt-Printausgabe in über 80.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und
in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind,
möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel.: 07731 / 8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net





Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem herzensguten Vater, Schwiegervater, treusorgenden Opa, Uropa und Onkel

Tadeus Bregulla

* 10.07.1928 † 05.03.2022

In liebevoller Erinnerung
Deine Aleksandra
Maria Robak mit Familie
Joanna Janulewicz mit Familie
und alle Angehörigen und Freunde

Gottmadingen, im März 2022

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

NACHRUF

Wir trauern um unseren Mitarbeiter i. R.

Herrn Wilhelm Vogel

der am 22. Februar 2022 im Alter von 84 Jahren verstorben ist. Als Hauptabteilungsleiter in unserer kaufm. Verwaltung stellte Herr Vogel über 35 Jahre seine Tätigkeit in den Dienst unseres Unternehmens und hat mit großer Dynamik, umfassendem Fachwissen und großer Zuverlässigkeit seine vielfältigen Aufgaben wahrgenommen.

Wir sind ihm für seine langjährige Tätigkeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

Herzlichen Dank



Paul Fahr

Rielasingen, im März 2022

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderen Dank an die Freiwillige Feuerwehr Rielasingen-Worblingen für den ehrenden Nachruf.

Im Namen aller Angehörigen
Irmhild Fahr



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb mein herzensguter Ehemann, Schwiegersohn und Schwager

Reinhard Schulz

* 16.2.1958 † 3.3.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Markus
Helga mit Familie
Martina mit Familie

78234 Engen-Neuhausen, Maierbachstr. 5

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 9.3.2022, um 14.00 Uhr in der Kirche in Neuhausen statt, anschließend Beerdigung.



Einmal noch
entlang gehen
am Ufer des Lebens
barfuß
würdevoll

Aufrecht
in die ewige Weite blicken
den Horizont erahnen
Fernweh
nach zu Haus
(Alexander Jehle)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Edeltraut Wilhelm

* 10.10.1934 † 27.02.2022

Oliver und Bettina Wilhelm mit Anna, Jona und Clara
Siegfried Masurat mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 11.03.2022 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle. Hermann Hesse

Traurig, jedoch in Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwägerin, Tante und Cousine, die im stolzen Alter von 92 Jahren friedlich einschlafen durfte.



Katharina »Käthe« Konopatzki

geb. Höfler

* 2.5.1929 † 24.2.2022

Traueradresse: Helmut Bosch
Scheffelstraße 14
78224 Singen

In stiller Trauer:
Helmut und Carmen
Birgit und Shaun
Anja und Marc
Rosi und Eve
Dora mit Familie
und alle Anverwandten und Freunde

Die Trauerfeier findet aufgrund der derzeitigen Corona-Lage zu einem späteren Zeitpunkt statt und wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Sie war der Mittelpunkt unseres Lebens, immer für uns da gewesen,
immer das Beste gewollt und gegeben;
wir haben das Beste verloren.

Todesanzeige und Danksagung



In Liebe und Dankbarkeit haben wir in aller Stille Abschied genommen von meiner geliebten Frau, unserer guten Mutter und Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Hildegard Amma

geb. Muffler
† 18.2.2022

Für alle Zeichen der Anteilnahme sagen wir herzlichen Dank.
Besonders danken wir

- Frau Dr. Dayal mit Kollegen und Praxisteam
- Frau Dr. Türk, Herrn Dr. Schwall sowie Herrn Dr. Nagel und Praxisteam
- dem Notarzt und dem DRK-Rettungsteam
- Herrn Vikar Pater Paul Kuwaang für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- dem Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche Unterstützung

Pirmin Amma mit Familie
und alle Anverwandten

78315 Radolfzell

Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen und die Erinnerung an all das Schöne mit Dir wird stets in uns lebendig sein.

Wer sie gekannt hat, weiß, was wir verloren haben.

Margit Schmutz

geb. Winter

* 04.07.1955 † 27.02.2022

Du bleibst in unseren Herzen

Dein Alex
Alexandra und Dominik mit Angelina
Jasmin und Jozef mit Kevin, Lena und Selina
Helga und Ekkehard Winter
Helga, Liane und Hartmut

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 15.03.2022, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Alexander Schmutz, Worblinger Straße 56, 78224 Singen



Todesanzeige und Danksagung

Ihrem Wunsch entsprechend haben wir im Familienkreis Abschied genommen von

Roswitha Reber

geb. Zrenner
* 19.07.1935 † 18.02.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Christine und Bernhard Weißer mit Familie
Michael Reber mit Familie

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

Traueradresse: Familie Weißer, Hegastr. 14, 78239 Rielasingen



*Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in den schönsten Stunden
meines Lebens mit euch allen zusammen war.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, unserem geliebten Vater,
Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Paten

Peter Gabriel

* 07.07.1948 † 03.03.2022

In ewiger Liebe
Deine Petra
Andreas, Daniel, Christina
und Julia mit Familien
Deine Geschwister
Rudolf, Heiner und Gigi
mit Familien
und alle Anverwandten



Gottmadingen, im März 2022

Seinem Wunsch entsprechend haben wir ihn in der „Oase der Ewigkeit“ beigesetzt.

Überall sind Spuren Deines Lebens.
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an Dich erinnern.

Tieftraurig aber dankbar nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter,
Schwiegmutter, Oma, Schwester und Tante

Klara (Dolly) Hornung

geb. Endres
* 08.01.1928 † 24.02.2022

Wir werden Dich vermissen.

In Liebe
Claudia und Thomas
Armin
Denise und Martin
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse: Claudia Hornung, Gänseweide 13, 78239 Rielasingen-Worblingen

Wenn die Kraft nachlässt, kommt der Tod als Erlösung.

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben
Mann, unserem fürsorglichen Vater, Schwiegervater,
Opa, Bruder, Schwager und Onkel

**Ferdinand Julius
Koch**

* 8.1.1940 † 28.2.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Josefine
Andrea und Walter

Yvonne und Marcus mit Tizian und Nils
sowie alle Anverwandten



78247 Hilzingen,
Braungasse 12a

Die Trauerfeier findet im Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof Hilzingen statt.

*Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt, und läßt uns dankbar zurückschauen
auf die wundervolle, gemeinsam verbrachte Zeit. In unseren Gedanken
und Herzen wird sie immer bei uns sein.*

Hedwig Riester

Herzlichen Dank

- für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Verbundenheit
- für die tröstenden Worte
- für die liebevollen Umarmungen
- für jede Kerze, jedes Gebet, die Blumen, Karten und Zuwendungen
- allen, die ihr im Leben mit Wertschätzung und Liebe begegnet sind.

Ganz herzlich danken wir Herrn Pfarrer Stockburger für
das gemeinsame Gebet und die würdevolle Gestaltung
der Trauerfeier.

Gottmadingen, im März 2022

In Liebe und Dankbarkeit
Silvia, Andreas und Fred
mit Familien

Todesanzeige und Danksagung

Wir gingen einen langen Weg gemeinsam,
aber er war doch zu kurz.

Nach langer Krankheit nahmen wir Abschied von meinem lieben
Sohn, unserem Bruder, Schwager, Paten und Onkel

Georg Dold

* 15.04.1960 † 27.02.2022

In Liebe
Deine Mutter Augusta
Gabriel und Renate mit Familie
Meinrad und Ulrike mit Familie
Roland und Sabine mit Familie
und alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung fand im Familienkreis auf dem Friedhof in Ehingen statt.

Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir auf diesem Wege
unseren herzlichen Dank aus.
Besonderen Dank Herrn Dr. Tränkle und Herrn Dr. Reinhardt für die jahrelange gute
ärztliche Betreuung, dem Pflegeheim Helianthum in Steißlingen für die liebevolle Pflege
sowie Herrn Pirmin Späth für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.



Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner guten Frau, unserer lieben Mutter, Schwieger-
mutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Karin Fritschi

geb. Vogeler
* 3.11.1939 † 2.3.2022

Du bleibst immer in unseren Herzen.

Dein Kurt
Birgit mit Familie
Ramona mit Familie
Thomas mit Familie
Stefan
Thorsten mit Familie
sowie die Geschwister und alle Anverwandten

78224 Singen, Schlachthausstraße 1

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet im Familien- und Freundeskreis auf dem
Waldfriedhof in Singen statt.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Unser lieber

Nachruf

Wir sind traurig, Dich nicht mehr bei uns zu haben, aber auch dankbar,
dass wir mit Dir diesen langen Weg gehen durften.

Ferdinand Koch

ist im Alter von 82 Jahren von uns gegangen. Das Rote Kreuz verliert mit ihm einen engagierten, lang-
jährigen und aktiven Kameraden. 1970 trat er ins Rote Kreuz ein und hat seine Ausbildungen zum Helfer
abgelegt. Nun war er bereit und hat viele Dienste für die Bevölkerung und den Ortsverein geleistet.
Sei es bei den früheren Haus- und Straßensammlungen, den Altkleider-, Altpapiersammlungen,
Sanitätsdiensten bei Veranstaltungen von anderen Vereinen und der Gemeinde. Tatkräftig unterstützte er
den Ortsverein bei den Blutspendeaktionen und Seniorenabenden. Sehr wichtig war ihm der Einsatz für
den Katastrophenschutz im Bereich Verpflegung. Bei den beiden Jubiläumsveranstaltungen im Jahr 1993
(25 Jahre) und 2018 (50 Jahre) war Ferdi natürlich auch dabei. Solange er konnte, war er immer für den
Verein da. So war es nur selbstverständlich, dass Ferdi aufgrund seiner 25-jährigen aktiven Tätigkeit
zum Ehrenmitglied des Ortsvereins Hilzingen ernannt wurde. Doch feierte er seiner 50-jährigen Mit-
gliedschaft entgegen. Seine Freude war groß, als er in der Generalversammlung 2021 dafür geehrt wurde.

Dankbar werden wir an die schönen Momente mit ihm denken und ihn in lieber Erinnerung behalten.

Hilzingen, 09.03.2022

Danke
Holger Mayer, 1. Vorsitzender
und alle Deine Rotkreuzkameraden des DRK-Ortsvereins Hilzingen



Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen, langjährigen Mitarbeiter und Arbeitskollegen

Edelfried Hägert

der am 15.02.2022 nach langer schwerer Krankheit im Alter von 73 Jahren verstorben ist.

Edi Hägert war von 1974 bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2018 in unserem Betrieb tätig. Er war ein stets zuverlässiger, pflichtbewusster und loyaler Mitarbeiter und Kollege. Seine ruhige ausgeglichene Art wurde von allen geschätzt. Während seiner 44-jährigen Tätigkeit hatte er sehr großen Anteil an der Entwicklung unseres Unternehmens.

Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet und werden ihn sehr vermissen.

Den Angehörigen gilt unsere besondere Anteilnahme.

Jörg Schmidbauer, Personenbeförderung GmbH, 78224 Singen
Geschäftsleitung und Belegschaft

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geld-, Kranz- und Blumenspenden sowie allen, die unsere liebe Verstorbene auf ihrem letzten Weg begleiteten, sagen wir auf diesem Wege unseren aufrichtigen Dank.

*Das Leben ist vergänglich.
Doch die Liebe, Achtung und
Erinnerungen bleiben für immer.*



Hildegard Lohner

* 03.05.1931 † 13.02.2022

Im Namen aller Angehörigen

Gabriele Greis

Andrea Dietz

Danksagung



*Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren
aber in der Trauer tut es gut zu wissen,
wie sehr er gemocht wurde.*

Bernd Lüttin

Danke!

- Frau Welte für die sehr einfühlsame und würdigende Gestaltung der Trauerfeier,
- dem Bestattungsinstitut Keller in Radolfzell für die Organisation,
- der Sozialstation Radolfzell-Höri e.V. Frau Kessler für die aufopferungsvolle Hilfe,
- Herrn Becker vom Südkurier für den sehr persönlichen und ehrenden Nachruf,
- den Vereinen HSC Radolfzell und SV Allensbach für ihre Nachrufe,
- allen Freunden und Bekannten für ihre Teilnahme an der Beisetzung,
- allen die uns durch eine stille Umarmung und Beileidsbekundungen in Wort und Schrift ihr Mitgefühl ausgesprochen haben.

Radolfzell,
im März 2022

Im Namen aller Angehörigen
Christa Hamm und Familie Lüttin

Todesanzeige und Danksagung

Wenn Erlösung eine Gnade ist..

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin, Patin und Tante



Hildegard Heim

geb. Uhl

* 26.02.1930 † 05.03.2022

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlen und ihre Anteilnahme zum Ausdruck bringen.

In lieber Erinnerung

Monika, Beat, Markus mit Familien
und alle Anverwandten

Zoznegg, Zum Wolfholz 4

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 15.03.2022 um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Zoznegg statt.

*Aus dem Leben bist du uns genommen,
aber nicht aus unseren Herzen.*



Meinrad Künz

* 19.11.1926 † 02.02.2022

VIELEN DANK

FÜR EURE
ANTEILNAHME,
die Aufmerksamkeiten,
Euren Beistand, die Hilfen
und die vielen tröstenden Worte,
die uns Mut machen und
uns zeigen, dass wir nicht alleine
sind mit diesem Verlust.

*Ruth Künz
und Angehörige*

DER LIEBEN GEDENKEN

MIT DEM ...



WOCHENBLATT

Todesanzeige und Danksagung

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerungen an
viele schöne Stunden, Tage und Jahre.

Wir nahmen Abschied von

Helga Herr

* 08.09.1942 † 18.02.2022

78267 Aach
Stadtstr.14

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familien- und Freundeskreis
auf dem Friedhof in Aach statt.

Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir auf
diesem Wege unseren herzlichen Dank aus.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Tochter Andrea
Jenny, Sabrina mit Joachim
Deine Schwester Erika
sowie alle Anverwandten

Ein HERZLICHES „VERGELT'S GOTT“

für die große Anteilnahme beim Abschied
unserer lieben Mutter

Elisabeth Paul

geb. Messmer



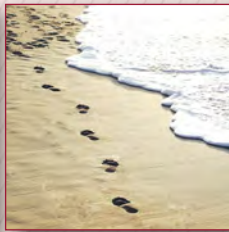
Danke sagen wir allen, die ihre Anteilnahme auf vielfältige
Weise so herzlich und zahlreich zum Ausdruck brachten
und allen, die sie in ihrem langen und erfüllten Leben
begleitet haben.

Unser besonderer Dank gilt:

- der Sozialstation Oberer Hegau für die persönliche und fürsorgliche Pflege
- dem Pflegeteam vom Pflegeheim Sonnenhalde in Tengen für die gute Betreuung
- Elvira, Gerda und Kordula für die herzliche Fürsorge
- Herrn Diakon Pirmin Späth für den jahrelangen geistlichen und persönlichen Beistand
- der Gemeinschaftspraxis Dr. Schreiber für die kompetente Versorgung
- Simone Hornstein, Usch Wetzels und Maja Storch für die einfühlsame Gestaltung der Gebete des Abschieds
- Herrn Pater Rijesh Mathew für die würdevolle Trauerfeier
- dem Bestattungsinstitut Seidler für die wertvolle Unterstützung
- allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Aach, im März 2022

Im Namen der Familie
Bernhard und Maria



ALS DIE KRAFT ZU ENDE GING,
WAR DIE ERLÖSUNG EINE GNADE.

Else Ehmann

* 02.07.1937 † 06.03.2022

In Liebe und aufrichtiger Dankbarkeit

Udo und Silvia Rach mit Familie
Arno und Vera Rach mit Familie
Klaus Rach und Petra mit Familie
Markus und Stephanie Ehmann mit Familie
sowie alle Enkel, Urenkel und Angehörige

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, den 17.03.2022, um 13.00 Uhr
in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.



Todesanzeige und Danksagung

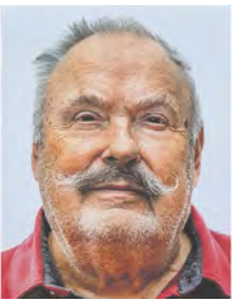
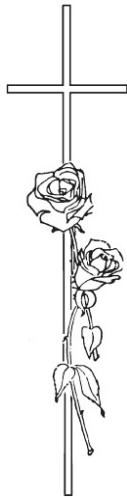
In stiller Trauer nahmen wir im Familienkreis Abschied von

Paula Knam

geb. Glaser
* 08.06.1944 † 22.02.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Wilfried Knam mit Daniel
Deine Schwestern Ida und Rosa mit Familien
Dein Schwager Edelbert mit Familie
sowie alle Anverwandten

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns von

Theopont Koch

Abschied genommen haben und uns ihre Anteilnahme durch
Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden zum Ausdruck
brachten.

Besonderer Dank

dem Hausarzt Dr. Bodo Reinhardt für die ärztliche Betreuung,
dem Trauerredner Herrn Heckel für die würdevolle Trauerfeier
sowie dem Bestattungsinstitut Keller für die gute Organisation
und Unterstützung.



Radolfzell,
im März 2022

Im Namen aller Angehörigen
Maria Koch

*Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist überwältigend, so viel Anteilnahme zu erfahren.*

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns durch tröstende Worte sowie
durch Karten und Geldspenden ihr Mitgefühl
bekundeten und

Manfred Pilz

auf seinem letzten Weg begleitet haben.



Besonders danken wir

- Herrn Pfarrer von Mitzlaff für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten
- dem Musikverein Randegg für die musikalische Umrahmung
- Herrn Dr. Graf für die jahrelange gute ärztliche Betreuung
- dem Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche Unterstützung

Gottmadingen,
im März 2022

Im Namen aller Angehörigen
Margarete, Beate, Siegfried und Achim mit Familien

*Leg alles still in Gottes Hände.
Das Glück, den Schmerz,
den Anfang und das Ende.*

Margaretha Schellhammer

geb. Senn

* 14.07.1936 † 26.02.2022

In stiller Trauer:
Deine Kinder
Markus, Veronika, Johannes,
Regina mit allen Angehörigen.

Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in
Friedingen statt.

Traueradresse:
Bestattungsinstitut Müller & Michel Schaffhauserstr. 165b, 78224 Singen.

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.*

Wir nehmen Abschied von

Walter Ebner

* 3.5.1940 † 25.2.2022

In stiller Trauer
Doris und Ralf
sowie alle Anverwandten



78224 Singen, Im Twielfeld 61

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem
15.3.2022, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Nachruf

»Und immer sind da Spuren seines Lebens,
seiner Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an ihn erinnern,
und uns glücklich und traurig machen.
Wir werden ihn niemals vergessen.«

Rolf Riemensperger

Nach dem Verkauf seiner Cateringfirma RoRi erwarb Herr Riemensperger gemeinsam mit seiner
Ehefrau Elisabeth das Hotel Bibermühle und gründete die Rastanlagen Im Hegau GmbH.
Mit seinem unermüdlichen persönlichen Einsatz, seiner Weitsicht und Zielstrebigkeit sowie seiner
festen Überzeugung, auch in schwierigen Zeiten stets nach vorne zu schauen, prägte und entwickelte
er das Unternehmen erfolgreich über viele Jahrzehnte.
Mit dem Tod unseres Seniorchefs verlieren wir einen Menschen, der mit seinem unerschöpflichen
Tatendrang und seinem festen Willen jede Herausforderung meisterte. Er war ein geachtetes Vorbild
für alle Mitarbeiter.



Die Mitarbeiter

des Hotels Bibermühle und der Rastanlagen Im Hegau GmbH



*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.*

Wir nehmen Abschied von

Adolfo Rupil

* 04.04.1941 † 28.02.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Celestina Rocholl geb. Rupil
Michaela und Stefan Schille
Sandra Rocholl
Sarah und Alexander Furtner
Helga Rupil mit Familie



Radolfzell

Die Beerdigung findet am Freitag, den 11. März 2022 um 9.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof Radolfzell statt.

Traueradresse: Michaela Schille, Hauptstr. 61, 88699 Frickingen-Altheim

– Anzeigen –

Landgasthaus Bohl

Sonntag: Rinderzunge in Madeirasofe mit Spätzle

Singen-Hausen • Auf dem Bohl 5 • Tel. 0 77 31 – 4 92 25

Fr. + Sa.: paniertes Kotelett mit Kartoffelsalat

vom Fass

17,90 €

GERO'S Hallenflohmmarkt

findet statt. Ohne Test – ohne Impfung. Maskenpflicht FFP2!

Sa., 12.03.2022, 9 – 16 Uhr

Hilzingen, Hegauhalle (Sportgelände 8)

Jeder kann mitmachen • pro m ab 10,- € • Tische vorhanden

Info + Anmeldung per Tel. 0172 / 7 97 60 02 oder E-Mail: info@geros-flohmmarkt.de • www.geros-flohmmarkt.de

Hatha Yoga Anfängerkurs in Mühlhausen-Ehingen, krankenkassenzertifiziert ab 14.3. Info und Anmeldung unter www.yoga-imhegau.com

» DO 10.03. JAZZ/BLUES

SINGEN
GEMS Kulturzentrum, Mühlenstr. 13 | 20:30 Uhr | Immanuel Wilkins Quartett. Das Ensemble ist so sehr zusammengewachsen, dass es noch in den wildesten und freiesten Momenten von »Omega« wie aus einem Guss klingt. Reservierung unter karten@jazzclub-singen.de.

» SA 12.03. COMEDY

STOCKACH
Bürgerhaus Adler Post | 20:00 Uhr | Stockacher Kleinkunst: Suchtpotenzial. Julia Gámez Martín aus Berlin und Ariane Müller aus Ulm sind zwei preisgekrönte Musikerinnen und bundesweit bekannt für ihre Shows voll rabenschwarzen Humors. Tickets und Info unter www.stockach.de.

KONZERTE

SINGEN
Walburgissaal, Musikinsel, Schlachthausstraße | 19:30 Uhr | Die Mitternacht zog näher schon Balladen

» THEATER

DIE FÄRBE SINGEN

■ **Die Niere**
 Eine überaus originelle Komödie, die weniger an die Nieren geht, als vielmehr ans Herz und vor allem an die Lachmuskeln! Einlass nur für Gäste, die die 2GPlus-Regeln erfüllen.
 Mi. (09.03.), Do., Fr., Sa., Mi. (16.03.), 20:30 Uhr,

STADTTHEATER KONSTANZ

■ **Katharina Blum oder: Wie Gewalt entstehen und wohin sie führen kann**
 Franziska Autzen zeigt ein wütendes Pamphlet gegen die Beschränkung des Menschen auf gesellschaftlich definierte Geschlechter- und Rollenklischees und wird zu einem Plädoyer für das Recht auf Selbstbestimmung.
 Do., Fr., 19:30 Uhr, Sa., Mi. (16.03.), 20:00 Uhr, So 18:00 Uhr.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ **Konstanzer Literaturgespräche**
 Nach nahezu zweijähriger Corona-bedingter Pause nimmt die literarische Gesellschaft »Forum Allmende« die Reihe »Konstanzer Literaturgespräche« wieder auf.
 Sa., 19:30 Uhr.

WERKSTATT INSELGASSE

■ **Jeeps**
 In Deutschland werden bis zu 400 Milliarden Euro pro Jahr vererbt. Jetzt wird das Geld

nicht an Ihre Nachkommen vererbt. Der Nachlass landet in einer Lostrommel und der Zufall bestimmt.
 Fr., Sa., 20:00 Uhr.

■ **Monsta**
 Das kleine Monster hat ein großes Problem: Die Kinder fürchten sich nicht. Was stimmt da nicht? Ist der Grusel zu harmlos? Oder die Kinder zu klein? Für Kinder ab drei Jahren.
 So., 15:00 Uhr.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

■ **King Size – eine enharmonische Verwechslung**
 Ein Liederabend fürs Gemüt – mit vier preisgekrönten Darstellern – der aber einiges mehr ist als nur banales Abspulen von stimmigen Songs.
 Sa, So 17:30 Uhr.

■ **Frankenstein**
 Der Wissenschaftler Victor Frankenstein entwickelt erfolgreich einen künstlichen Menschen. Wer ist am Ende das Monster – der egomane Schöpfer oder die menschenähnliche Kreatur?
 Di., 19:30 Uhr.

■ **Michael Elsener: »Fake me happy«**
 Die neue Show von Michael Elsener ist die ideale Ergänzung zu unserem täglichen Selbstbetrug.
 Mi. (16.03.), 19:30 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
 Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
 Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
 Telefon: 0041 / 52 625 05 55



Väter und Töchter – über ganz besondere Beziehungen, am Donnerstag, den 24.03.2022 um 19:30 Uhr in der Stadtbibliothek, Marktplatz 8, Radolfzell. Wie Väter ihre Töchter prägen – und umgekehrt. Ob nur Erzeuger, Versorger oder emotionale Hauptperson: Das Buch von Susann Sitzler misst die Möglichkeiten und auch die Leerstellen von Väter-Töchter-Beziehungen aus. Und es handelt davon, wie Väter heute versuchen, einen von der traditionellen Vaterrolle unabhängigen Weg mit ihren Töchtern zu gestalten.
 Anmeldung: 07732 / 81382 oder bibliothek@radolfzell.de. Copyright: Henrik Stampe

und Romanzen in Vertonungen von Franz Schubert (1797-1828), Robert Schumann (1810-1856), Carl Loewe (1796-1869), Hugo Wolf (1860-1903) u. a. Tickets und Infos unter www.stadthalle-singen.de.

VOLKSMUSIK

EMMINGEN-LIPTINGEN

Zur durchstigä Dupfee, Après-Ski-Hütte | 20:00 Uhr | Lange Emminger Musiknacht. Beste Unterhaltung bei der langen Emminger Musiknacht. Veranstalter: Skilift Witthoh; Infos: www.facebook.com/Zur-durchstigä-Dupfee-Àprès-Ski-Hütte.

» SO 13.03. FÜHRUNGEN

WAHLWIES

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf, Pestalozzi Kinderdorf 1 | 15:00 Uhr | Öffentliche Führung im Pestalozzi Kinderdorf. Das Pestalozzi Kinderdorf feiert in diesem Jahr sein 75-jähriges Jubiläum! Um Anmeldung wird dringend gebeten unter s.freiheit@pestalozzi-kinderdorf.de oder 07771 / 8003 124. Weitere Informationen unter www.pestalozzi-kinderdorf.de.

VOLKSMUSIK

EMMINGEN-LIPTINGEN

Zur durchstigä Dupfee, Après-Ski-Hütte | 11:00 Uhr | Frühschoppen mit den Jungen Fidelen Hattingern. Beste Unterhaltung mit den Jungen Fidelen Hattingern. Veranstalter: Skilift Witthoh; Infos: www.facebook.com/Zur-durchstigä-Dupfee-Àprès-Ski-Hütte.

» MO 14.03. JAZZ

SINGEN

Die Färbe | 20:15 Uhr | Jazz im Theater. Das Theaterrestaurant ist ab 18 Uhr geöffnet. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. Einlass nur für Gäste die die 2G-Regeln erfüllen. Info unter www.die-faerbe.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Landschaft_Architek-

tur_Malerei von Wolfram Scheffel. Naturlandschaften und Stadtlandschaften, menschenleer, in kraftvollen und bunten Farben, die an die Pop-Art erinnern – so könnte man mit wenigen Worten die Kunst des Malers charakterisieren. Infos unter www.engen.de.

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Tagtraum von Stefanie Krüger. Die Künstlerin beschäftigt sich in ihren Gemälden mit ihrer unmittelbaren Umgebung. Kühnheit, Klarheit und Distanz zeichnen ihre Arbeiten aus. Infos unter www.engen.de.

SINGEN

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Von Wand zu Wand – Ihr Lieblingsbild an einer Wand im Kunstmuseum Singen. Die erste Gesamtschau aller Jahresgaben des Kunstvereins Singen und Lieblingsbilder von Kunstverein-Mitgliedern und Singener Bürgerinnen und Bürgern. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14 – 18 Uhr; Sa., So. 11 – 17 Uhr. Infos: www.kunstmuseum-singen.de.

MAC 1 Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Dolce Vita – oder die wunderbare Leichtigkeit des Seins. Die Symbiose von einzigartigen Autos und Kunst lässt das stilvoll betörende Lebensgefühl der Dolce Vita lebendig werden.

Galerie. Schüler der Evangelischen Schule Schloss Gaienhofen des Kunst-Kurses der Jahrgangsstufe 2, geleitet von Antonio Zecca, lassen teilhaben an ihren Begegnungen mit Gabriele Münter. Eintritt zur Galerie frei.

MAC 2 Museum Art und Cars. Parkstraße 5.

Level 1. Concept Cars aus der internationalen Sammlung Corrado Lopresto; Fotokünstler Werner Pawlok zeigt dazu seine »Master Pieces«. **Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre** aus der DesignWerkstatt Erdmann & Rossi – Fotografie und Film zum Berlin der 20er Jahre. **Level 3. Zagato – eine Hommage** an diese einzigartige Designer-Familie, Alfa Romeo TZ, TZ 2, TZ 3 und Maserati Mostro; FIA-Formel-E-Weltmeisterschaft Vorstellung Rennserie der Zukunft TPT RV Renault Formula E – ein Rennwagen der Superlative; erfolgreiche Hybrid-Rennwagen Le Mans – Toyota und Audi; Thüga Erlebniswelt.

Level 4. MAC-Fahrzeug-Sammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski.

Weitere Infos zu MAC 1 und MAC 2: www.museum-art-cars.com.

STOCKACH

Stadtmuseum im »Alten Forstamt«. Salmannsweilerstraße 1. Sonderausstellung Narro – Fasnet in Stockach. Bilder, Filme und Kostüme geben einen Einblick in die Straßenfasnacht von Stockach und den Ortsteilen. Öffnungszeiten, Tickets und Termine für Führungen unter www.stadtmuseum-stockach.de.

» VORSCHAU

RADOLFZELL

Fr., 18.03., 20:00 Uhr, Milchwerk. Kabarett-Winter: Django Asül »Offenes Visier«. Hochkonzentrierte Komik als Hilfe zur Selbsthilfe. Tickets: Tourist-Information Radolfzell, Kirchgasse 30 / Eingang: See-straße 30, Tel. 07732 / 81500 und bei reserv. Weitere Informationen unter www.milchwerk-radolfzell.de. **So., 20.03., 14:00 Uhr, Milchwerk. Berliner Puppentheater: Maja und die Mondblumen.** Maja und der ängstliche Willi machen sich des Nachts auf den weiten und gefährlichen Weg zum Sonnenschein-Bienenstock. Für Kinder ab zwei Jahren. Weitere Informationen unter www.milchwerk-radolfzell.de.

SINGEN

Fr., 18.03., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Ensemble der Sommerkonzerte Volkenroda. Es erklingen Stücke von Antonio Vivaldi, Georg Friedrich Händel, Johann Halvorsen, Carl Philipp Emanuel Bach, Maurice Ravel, Tōru Takemitsu, und Wolfgang Amadus Mozart. Tickets und weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de. **Sa., 19.03., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Elvis – Das Musical.** Ein Entertainment-Erlebnis ganz besonderer Art, dass die Zeit zurückdreht. Tickets und weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de. **So., 20.03., 11:00 Uhr, Kunstmuseum Singen. Lesung »Singen. Ein Anfang«.** Schauspieler Thomas Fritz Jung liest aus Karl Heinz Bittels Roman. Öffnungszeiten Kunstmuseum Singen: Di. – Fr.: 14 – 18 Uhr; Sa., So.: 11 – 17 Uhr. Infos: www.kunstmuseum-singen.de. **Mo., 21.03., 16:00 Uhr, Stadthalle Singen. Die unendliche Geschichte.** Der elfjährige Bastian Balthasar Bux hat den Wunsch den Bewohnern von Phantasien zu helfen. Für Kinder ab sieben Jahre nach dem Roman von Michael Ende. Tickets und weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de.

» MUSEEN

■ Städtisches Museum Engen + Galerie

Klosterstraße 19, Engen
 Tel.: +49 (0)7733 / 501400
 Öffnungszeiten:
 Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
 Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
 Mo. geschlossen.
 Eintritt: 3,- Euro,
 ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
 Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
 Öffnungszeiten:
 Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
 Mo. geschlossen.
 Eintritt: 6,-€, ermäßigt 4,-€, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
 Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
 Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
 Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr.
www.kunstmuseum-singen.de

■ MAC 1 und MAC 2

Museum Art & Cars
 Parkstraße 1+5, Singen
 Öffnungszeiten:
 Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
 So. 11:00 – 18:00 Uhr,
 Feiertag 11:00 – 18:00 Uhr,
 Mo. und Di. geschlossen (letzter Einlass 17:00 Uhr);
 Eintritt: 12,-€, ermäßigt 9,-€.
www.museum-art-cars.com

■ Stadtmuseum

»Altes Forstamt« Stockach
 Salmannsweilerstraße 1
 Öffnungszeiten:
 Mo. 9:00 – 12:00 Uhr,
 Di. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr,
 Sa. 10:00 – 13:00 Uhr,
 So. geschlossen.
www.stockach.de

Di., 22.03., 20:30 Uhr, GEMS Kulturzentrum, Mühlenstr. 13. **Harris Eisenstadt »Canada Day Quartet«.** Es bietet modernen, expressiven Jazz mit dynamischen Improvisationen, versteht es aber auch, introvertierte und bisweilen ins mystische gleitende Momente souverän auszudrücken. Reservierungen unter karten@jazzclub-singen.de.

STOCKACH

Do., 17.03., 18:00 Uhr, Stadtmuseum im »Alten Forstamt«. **Führung durch die Ausstellung Narro – Fasnet in Stockach.** Bilder, Filme und Kostüme geben einen Einblick in die Straßenfasnacht von Stockach und den Ortsteilen. Öffnungszeiten, Tickets und Termine für Führungen sowie weitere Info unter www.stadtmuseum-stockach.de. **Fr., 18.03., 18:30 Uhr, Bürgerhaus Adler Post. Stockacher Meisterkonzert: Kurpfälzisches Kammerorchester Mannheim.** Im Konzert wird der große Komponist Johann Sebastian Bach von seiner heiteren Seite zu erleben sein. Vorstellung um 18:30 Uhr und um 20:30 Uhr. Tickets und weitere Info unter 07771 / 802300, www.stockach.de. **Do., 24.03., 18:00 Uhr, Stadtmuseum im »Alten Forstamt«.** **Führung durch die Ausstellung Narro – Fasnet in Stockach.** Bilder, Filme und Kostüme geben einen Einblick in die Straßenfasnacht von Stockach und den Ortsteilen. Öffnungszeiten, Tickets und Termine für Führungen sowie weitere Informationen finden Sie unter www.stadtmuseum-stockach.de.



BETREUUNG MACHT DEN UNTERSCHIED!

- ➔ Individuelle INJOY Trainingskonzepte
- ➔ Mit regelmäßigen Trainer-Terminen
- ➔ Gesundheitscheck
- ➔ Unsere Trainer sind immer für Sie da!



Informieren Sie sich
bei uns, Ihrem Hansefit
Premium Partner!

TAGE DER OFFENEN TÜR

12. & 13. MÄRZ 2022
jeweils 14 - 18 Uhr

BIS ZU
377 €
SPAREN!

NUR DIESES WOCHENENDE

**EINMALIGE
CHANCE!**

**KOMMEN
SIE ZUM
TESTSIEGER
GANZ IN
IHRER NÄHE**

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS



INJOY Engen
Jahnstraße 47
Tel. 07733 / 9969770

INJOY Singen-Rielasingen
Adam-Opel-Straße 10
Tel. 07731 / 93160

INJOY Stockach
Winterspürerstraße 46
Tel. 07771 / 921550

www.injoy-hegaubodensee.de



TAGE DER OFFENEN TÜR

12. & 13. MÄRZ 2022

jeweils 14 - 18 Uhr

INJOY Engen
INJOY Singen-Rielasingen
INJOY Stockach

**KOMMEN
SIE ZUM TESTSIEGER
GANZ IN IHRER NÄHE**

INJOY Engen
Jahnstraße 47
Tel. 07733 / 9969770
www.injoy-engen.de

INJOY Singen-Rielasingen
Adam-Opel-Straße 10
Tel. 07731 / 93160
www.injoy-singen.de

INJOY Stockach
Winterspürerstraße 46
Tel. 07771 / 921550
www.injoy-stockach.de

INJOY Engen
Jahnstraße 47
Tel. 07733 / 9969770
www.injoy-engen.de

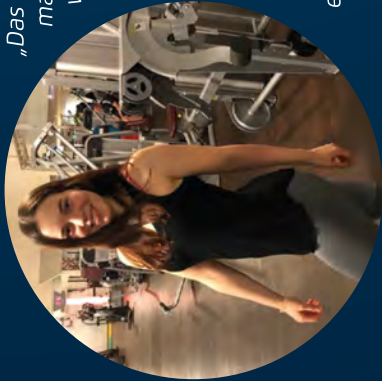
BIS ZU
377 €
SPAREN!

NUR DIESES WOCHENENDE
**EINMALIGE
CHANCE!**

**DIE ÖKOLOGISCH
NACHHALTIGSTEN
FITNESSCLUBS DER
REGION**

ZUFRIEDENHEIT HAT VIELE GESICHTER

THERESA KRAUS, 17 J.
INJOY Mitglied seit 6 Jahren



„Das Trainieren unter Gleichgesinnten macht super viel Spaß. Fühl mich wohl hier, genieß es in angenehmer Atmosphäre trainieren zu können. Top Betreuung und einen Trainingsplan an Geräten, der mir hilft, effektiv und zielführend trainieren zu können und dabei jederzeit einen kompetenten Ansprechpartner zu haben. Das gibt mir ein gutes, sicheres Gefühl!“



MANFRED SPORBECK, 73 J.
INJOY Mitglied seit 5 Jahren

„Ich bin dankbar hier trainieren zu können! Meine Rückenschmerzen habe ich mit dem INJOY Beweglichkeits- und Rücken-training in den Griff bekommen. Endlich schmerzfrei!“



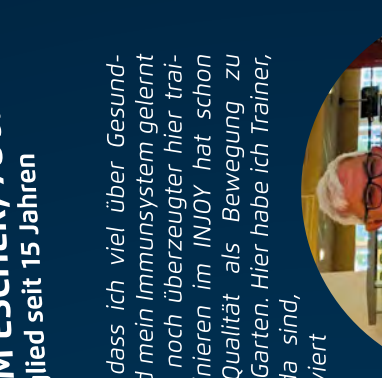
ROSEMARIE HEIDRICH, 63 J.
INJOY Mitglied seit 1,5 Jahren

„Jetzt, wo ich weiß, wie wichtig ausreichende und richtige Bewegung ist, hab ich meinen Mann gleich mitgebracht und er hat sich auch im INJOY angemeldet. Jetzt trainieren wir gemeinsam und gehen mit den „Corona-Umständen“ und dem Altern viel gelassener um.“



DENNY WOJATSCHKE, 37 J.
INJOY Mitglied seit 3 Jahren

Die letzte Zeit fiel es mir schwer, mich zu motivieren und sportlich aktiv zu bleiben. Die ungewohnten Umstände haben leider ein paar Kilos hinterlassen. Aber die gehe ich jetzt mit meinem Trainer an. Und ich bin auch froh, endlich wieder einen mentalen und körperlichen Ausgleich zu haben – fühle mich rundum besser.“



WILHELM ESCHER, 78 J.
INJOY Mitglied seit 15 Jahren

„Das Gute ist, dass ich viel über Gesundheitsschutz und mein Immunsystem gelernt habe und jetzt noch überzeugter hier trainiere. Das Trainieren im INJOY hat schon eine andere Qualität als Bewegung zu Hause oder im Garten. Hier habe ich Trainer, die für mich da sind, und das motiviert mich sehr.“



WILLKOMMEN BEIM TESTSIEGER DER REGION

Am **12. UND 13. MÄRZ 2022** von jeweils 14-18 Uhr
ÖFFNEN WIR DIE TÜREN für alle interessierten Besucher.

Unser Frühlingsangebot macht Ihnen den Einstieg leicht. Sie werden von top ausgebildeten und erfahrenen Trainern betreut, die nur eines im Sinn haben: Ihren persönlichen Trainingserfolg!

Als einzige Fitnessclubs in der Region sind die INJOY Anlagen mit einer ökologischen Klimaanlage im gesamten Club ausgestattet. Hier können Sie ganzjährig im gesunden Klima trainieren. **Training mit toller Trainingsatmosphäre.**

Dazu kommt das einzigartige INJOY Trainings- und Betreuungsprogramm – **denn unsere Betreuung macht den UNTERSCHIED.**

Unsere Trainer sind immer für Sie da!

Wir freuen uns auf Sie, Tom Söder (INJOY Rielasingen), Joachim Schyra (INJOY Stockach), Maximilian Schyra (INJOY Stockach) und Christian Ebersbach (INJOY Engen)



FIT AND FREE AGAIN! ENDLICH WIEDER TRAINING FÜR ALLE!

UNSER HYGIENEKONZEPT GEWÄHRT SICHERES TRAINING IN GEWOHNT ANGENEHMER WOHLFÜHL-ATMOSPHERE.



INJOY bietet **genügend Platz**, um die Sicherheitsabstände einzuhalten.



Die **ökologische Klima-Lüftungsanlage** mit vollautomatischer CO2 Steuerung sorgt für einen gesunden Frischluftaustausch.



Die professionellen **Luftreinigungsgeräte** sorgen zusätzlich für viren- und bakterienfreie Luft.

Fiedlers Newsletter

Der tägliche Newsletter am Morgen

Am Morgen schon wissen, was tagsüber kommt oder am vergangenen Tag passiert ist und so bestens informiert in den Tag starten – das hat sich unser Chefredakteur Oliver Fiedler zur Aufgabe gemacht.

Jeden Werktag stellt er zusammen mit den anderen Lokalredakteuren die News und Themen des vorherigen und aktuellen Tages im Landkreis Konstanz und der grenznahen Schweiz für interessierte Leserinnen und Leser zusammen. So kann man sich sicher sein, nichts Wichtiges zu versäumen und optimal informiert zu sein.

Wer diese aufschlussreiche Informationsquelle täglich nutzen möchte, kann sich einfach unter www.wochenblatt.net/newsletter anmelden.



Neugierig, das WOCHENBLATT mal von einer anderen Seite zu erleben und ungewöhnliche Einblicke in unsere Arbeitswelt zu bekommen? Dabei trotzdem das Wichtigste aus der aktuellen Zeitungsausgabe erfahren und auf dem neuesten Stand sein? Dann ganz einfach unserem Instagram Account FOLGEN!

HALLO SINGEN

Überraschende Ein- und Ausblicke

Singen ist die Stadt, die mit dem zweiten Blick entdeckt werden will und dann jede Menge Überraschungen bietet. Das war die Grundlage unseres Storytellings für Singen, das 2008 mit Singenvorfreude begann. Noch heute heißt die Singener Geschenkscheckkarte so.

Das Storytelling des WOCHENBLATTs für die wunderbare Hohentwielstadt hat sich zu »Hallo Singen« verwandelt, erscheint jeden Monat im WOCHENBLATT und ist als gedrucktes Magazin mit viel Lesestoff seit 2019 erhältlich. Ab sofort gibt es spannende Ein- und Ausblicke von »Hallo Singen« unter www.hallosingen.de oder auf Instagram unter hallosingen.de.



Auch in den sozialen Medien erfahren, was wichtig ist: Die wichtigsten und bedeutendsten Nachrichten und Themen stellen wir auf unserem Facebook-Kanal online. So hat jeder User die Möglichkeit, sich schnell, umfangreich und unkompliziert informieren zu können. Einfach unseren Facebook Account LIKEN und ABONNIEREN, Berichte TEILEN und KOMMENTIEREN – damit gehören Sie zu den ersten, die erfahren, was die Region bewegt!



» GUTSCHEIN

für 20 Minuten
an unserer

FOTOSTATION
Servicestelle WOCHENBLATT

Verschenken Sie 20 Minuten Zeit an unserer neuen Fotostation, um die ausgefallensten Bilder zu machen. Sie können ihre erstellten Fotos & Videos als Andenken ausdrucken oder sich direkt per Mail & QR-Code schicken lassen.

Wir bieten drei verschiedene Modi an.
Dazu diverse lustige Accessoires vor Ort.



Drei verschiedene Modi:
Einzelbild – Serienbild – Boomerang

Besuchen Sie uns für alle Informationen.
Sie erreichen uns zu unseren Öffnungszeiten
telefonisch unter **07731/ 88 00 - 20** oder
per E-Mail an servicestelle@wochenblatt.net

» DIE APP



Alles über
die App unter:
wochenblatt.net/app

Schon probiert? Wochenblatt to go – die Wochenblatt-App

- **Exklusiv in der App:**
Touren rund um den Hegau und den Bodensee für Wanderer, Biker und Motorradfahrer ...
- Für alle, die keine Nachrichten aus der Region und ihrem Ort verpassen möchten
- Kostenloser Zugriff auf alle WOCHENBLATT-News
- Individuelle Push-Alarme auf's Handy für die News aus Deinem Ort

WOCHENBLATT » DIE APP



WOCHENBLATT
to go

Mehr Wochenblatt
für alle

PushalarMe FÜR deIne touren und FÜR deIne orts-neWs

1

- App herunterladen (keine Registrierung nötig)
- Auf Touren klicken

2

- Wähle oben die Rubriken aus

3

- Klicke auf deine Wunschkategorie, von der du Pushnachrichten möchtest

4

- Tippe auf die Glocke und der Push-Alarm ist aktiviert

Benachrichtigung zu deiner Wunschkategorie erhalten, sobald es etwas Neues gibt. Diese Funktion kann auch wieder rückgängig gemacht werden.

Jetzt kostenlos
herunterladen!

Sind Sie auf der Suche nach dem Beruf, der zu Ihnen passt?

Finden Sie vielfältige und aktuelle Stellenangebote aus der Region im Stellenmarkt des Wochenblatts oder im Stellenportal unter:

jobs.wochenblatt.net

Mit über 1.000 aktuellen
Stellenangeboten aus
der Region

**QR-Code scannen und
Stellenangebote entdecken!**

WOCHENBLATT